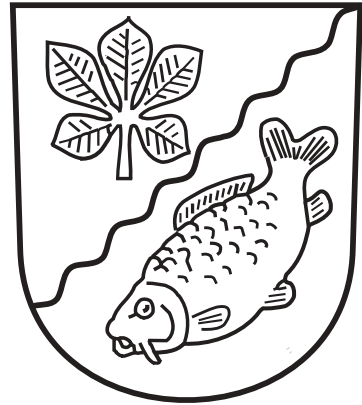


# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

14. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

Bestensee, den 29.03.06



## Faschingsfest im Kinderdorf

Lesen Sie weiter auf Seite 7!

# Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Bestensee, 29. März 2006 - Nr. 3/2006 - 14. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

## Amtlicher Teil

### Inhaltsverzeichnis

* KURZNIEDERSCHRIFT zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 09.02.2006	Seite 2
* Auslegung der Bodenrichtwertkarte	Seite 3
* Merkblatt zur Umsetzung der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels	Seite 3

### Gemeindevertretung

#### KURZNIEDERSCHRIFT

#### zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 09.02.2006

#### 1. Informationen

- 1.1. des Bürgermeisters
- zum Winterdienst
  - zum Bahnhofsgelände  
Die Bäckerei Wahl errichtet ein Wohn- und Geschäftsgebäude.  
Die Firma Landkost finanziert die Errichtung eines Brunnens.
  - zum ehemaligen Schulgebäude in der Waldstraße  
Der Arbeitslosenverband beabsichtigt das Gebäude inklusive Grundfläche käuflich zu erwerben.
  - zum Kaufantrag der Lebensmitteldiscounter  
Die Entscheidung dazu wird vertagt, da die Entscheidung der Stadtmission einen Erweiterungsbau des Seniorenzentrums durchzuführen noch aussteht.

#### 1.2. der Fraktionen

- Herr Krüger (PDS-Fraktion) erklärt und begründet seinen Rücktritt aus dem Finanzausschuss. Im Haushalt werden finanzielle Mittel in der Größenordnung von 13.750 € für den Heimat- und Kulturverein eingestellt, in dem der Bürgermeister Mitglied ist. Er erkennt auch Ungereimtheiten bei der Nutzung des Dienstfahrzeuges. Er kann diese Dinge nicht mit seinem Gewissen vereinbaren.
- Die PDS-Fraktion befürchtet die Nichtigkeit der Beschlüsse auf der Tagesordnung, da der Antrag der Fraktion zum Haushalt nicht allen Abgeordneten fristgemäß zugesandt wurde.  
Der Bürgermeister bedauert den Rücktritt des Abgeordneten Krüger aus dem Finanzausschuss und bedankt sich für die geleistete Arbeit, die er zu schätzen weiß.

#### 2. Bürgerfragestunde

Folgende Themen wurden angesprochen und diskutiert:

- die Aufgaben des Heimat- und Kulturvereins
- die Rechenschaftsberichte der Fw Feuerwehr Bestensee und Pätz und der Jugendfeuerwehr Bestensee

#### 3. Beschlussvorlagen

- B 01/02/06 - Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2006
- Antrag der PDS-Fraktion zum Haushalt:  
Die Haushaltsstelle 0200.7181 (Zuschüsse für Vereine) ist um 13.750 € zu kürzen und dieser Betrag ist in die Haushaltsstelle 6100.6050 (Planungsleistungen für Straßenbau) aufzunehmen.  
Namentliche Abstimmung mit folgendem Ergebnis:  
5 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
4 Stimmenthaltungen  
Laut Geschäftsordnung ist der Antrag abgelehnt.

- Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt:  
Der Betrag in Höhe von 13.750 € für den Heimat- und Kulturverein ist mit einem Bewilligungsbescheid zu versehen, welcher den Abgeordneten zur Kenntnisnahme und zur Abstimmung vorzulegen ist.

Abstimmung zum Antrag: 9 Ja-Stimmen  
9 Nein-Stimmen

Laut Geschäftsordnung ist der Antrag abgelehnt.

- Protokollnotiz auf Antrag des Ortsbeirates Pätz zum Haushalt:

Für die Seniorenweihnachtsfeier in Pätz sind nach Abstimmung im Sozialausschuss Mittel bereitzustellen.

Namentliche Abstimmung zum Haushalt:

Quasdorf, Klaus-Dieter	-	Ja
Teltow, Ingrid	-	Ja
Neumann, Peter	-	Ja
Scholz, Andreas	-	Ja
Budach, Uwe	-	Ja
Lehmann, Annette	-	Ja
Stenglein, André	-	Ja
Bredow, Bodo	-	Ja
Wegner, Marcus	-	Enthaltung
Borchert, Sieglinde	-	Enthaltung
Purann, Wolfgang	-	Enthaltung
Bredow, Detlef	-	Enthaltung
Krüger, Wolfgang	-	Nein
Rubenbauer, Kerstin	-	Nein
Rubenbauer, Thomas	-	Nein
Schulz, Günter	-	Nein
Damm, Doris	-	Enthaltung
Schulze, Klaus	-	Enthaltung

B 02/02/06 - Investitionsprogramm 2006

B 03/02/06 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Gewerbegebiet Motzener Straße“ in der Flur 8, div. Flurstücke der Gemarkung Bestensee und damit Einstellung des Planverfahren

B 04/02/06 - Entwicklungssatzung „Lindenstraße“, Gemarkung Pätz gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB

B 05/02/06 - 1. Änderung des Bebauungsplanes „Spargelfeld“ Gemarkung Pätz

B 09/02/06 - Neufeststellung der Besetzung des Finanzausschusses

B 10/02/06 - Neufeststellung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz

B 11/02/06 - Neufeststellung der Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz

Frau Teltow informiert, dass Herr Löbe im Finanzausschuss als sachkundiger Einwohner nicht mehr zur Verfügung steht. Daher wird durch die CDU-Fraktion Herr Bodo Wilhelm als sachkundiger Einwohner für den Finanzausschuss vorgeschlagen. Es erfolgt mehrheitliche Zustimmung.

Teltow

Vorsitzende der  
Gemeindevertretung

Purann

Mitglied der  
Gemeindevertretung

Quasdorf  
Bürgermeister

**B E K A N N T M A C H U N G**

Gemäß der Festlegung § 11 Abs. 5 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg ist die

**BODENRICHTWERTKARTE Stand: 01.01.2006**

zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit

**vom 03.04.2006 bis 28.04.2006**

im Gemeindeamt Bestensee, Raum 9 (Liegenschaften), Eichhornstr. 4/5 während folgender Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

oder zu den üblichen Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 033763/99822.

Auskünfte zu den Bodenrichtwerten können auch in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben, Telefon: (03546) 202746 Fax: (03546) 201264 eingeholt werden.

gez. i. A. *F i s c h e r*  
Bauamtsleiter

*Bestensee, 14.03.2006*

**LANDKREIS DAHME-SPREEWALD**

Der Landrat

Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft

Hauptstr. 51

15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 03546/201613

**MERKBLATT**

**zur Umsetzung der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels**

**Zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest**

**vom 15. Februar 2006**

Für alle Geflügelhalter gelten ab sofort folgende Schutzmaßnahmen:

1. Ab sofort hat jeder Bürger, der Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (des weiteren Geflügel genannt) hält, diese bis einschließlich 30. April 2006 in geschlossenen Ställen zu halten.
2. Abweichend von Punkt 1 darf Geflügel außerhalb geschlossener Ställe gehalten werden, soweit
  - a. die Tiere unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Vögeln gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden,
  - b. eine mindestens monatliche klinische tierärztliche Untersuchung des Geflügels durchgeführt und tierärztlich dokumentiert wird,
  - c. sichergestellt ist, dass die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebendes Wassergeflügel nicht zugänglich ist.
 Der Geflügelhalter hat der zuständigen Behörde das Halten seines Geflügels außerhalb seines geschlossenen Stalles unverzüglich unter Angabe des Standortes und der nach Punkt 2 getroffenen Vorkehrungen anzuzeigen.
3. Die zuständige Behörde (Veterinäramt) kann im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen von Punkt 1 erteilen und die Ausnahme von der Einhaltung bestimmter Auflagen abhängig machen.

Außerdem gelten für alle Geflügelhalter

4. Anzeigepflicht aller Hühner-, Truthühner-, Enten-, Gänse-, Fasane-, Rebhühner-, Wachteln- und Taubenhalter. Die Anzeige hat unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes beim Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft, Sachgebiet Veterinäramt des Landkreises Dahme-Spreewald schriftlich oder telefonisch (Tel.: 03546/20 16 19 oder 20 16 18) unverzüglich zu erfolgen, wenn eine solche Anzeige nicht bereits früher erfolgt ist.
5. Anzeigepflicht von Tierverlusten.  
Treten innerhalb von 24 h in einem Bestand mit Hühnern, Truthühnern, Enten, Gänsen-, Fasanen-, Rebhühnern, Wachteln oder Tauben Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder mehr als zwei vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder

kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter zur Anzeige bei der oben genannten Behörde verpflichtet.

6. Führung eines Registers.

Wer Geflügel hält, hat ein Register zu führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:

- a. im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Besitzers, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
  - b. im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des Erwerbers, Datum des Abgangs sowie die Art des Geflügels und
  - c. für den Fall, dass eine betriebsfremde Person die Geflügelhaltung betritt, Name und Anschrift dieser Person, das Datum des Betretens sowie das Datum, an dem diese Person nach ihren Angaben zuletzt eine andere Geflügelhaltung betreten hat.
  - d. Weiterhin sind einzutragen
    - wenn mehr als 100 Stück Geflügel gehalten werden, die pro Werktag verendeten Tiere,
    - wenn mehr als 1000 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier.
 Das Bestandsregister ist 3 Jahre lang nach der letzten Eintragung im Landkreis Dahme aufzubewahren.
7. Der Halter eines Geflügelbestandes hat sicherzustellen, dass jede Person, die gewerbsmäßig bei der Ein- oder Ausstellung von Geflügel tätig ist, vor Beginn der Tätigkeit gereinigte Schutzkleidung oder Einmalkleidung anlegt und diese während der Ein- oder Ausstellung trägt. Die Schutzkleidung ist unverzüglich nach Gebrauch vom Halter des Geflügelbestandes zu reinigen und zu desinfizieren; Einmalkleidung hat er unverzüglich nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.
  8. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr.1 Buchstabe b des Tierseuchengesetzes geahndet.

*i.A. Dr. Müller*  
Amtstierarzt

**Ende des amtlichen Teils****Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich!!!*****An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute!***

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage

**www.bestensee.de**

eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- \* Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- \* Ihres Namens und
- \* Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an pressestelle@bestensee.de! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

*Hauptamt*



# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

* Kostengünstige Eintragung auf der Homepage	Seite 3
* DNWAB: Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen	Seite 4
* Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen d. Amtsblattes	Seite 4
* Geburtenzuschuss kann beantragt werden	Seite 4
* Bürgermeister-Stammtisch	Seite 4
* Der Ortsbeirat Pätz informiert	Seite 5
* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2006	Seite 6
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 11
* Das Bürgerbüro informiert	Seite 15
* Mensa kann gemietet werden!	Seite 15
* Der Seniorenbeirat informiert:	Seite 17

### Lokalnachrichten

* Frühlingmarsch in Pätz	Seite 5
* Die Aktivitäten des Feuerwehrvereins Bestensee	Seite 5
* Helau und Alaaf - Fasching im Bestenseer Kinderdorf	Seite 7
* Informationen aus dem Jugendzentrum	Seite 7
* Die Entwicklung Bestensees von 1949 bis 1961 (2)	Seite 8
* Ausschreibung 1. Bestenseer 12 Stunden Speedskating	Seite 10
* 25. Wanderung mit Harry Schäffer in Bestensee	Seite 11
* Arbeitsbericht der Jugendfeuerwehr Bestensee	Seite 12
* 3. Ostermarkt in Bestensee	Seite 13
* Gas-Tankstelle bei Peter Neumann eröffnet	Seite 15
* Naturfreunde Bestensee	Seite 15
* Volkssolidarität informiert	Seite 16
* Ein Stein	Seite 17



## Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

**Bestensee am 10.05.2006 07.00 - 18.00 Uhr**  
**Pätz am 11.05.2006 07.00 - 18.00 Uhr**

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*

### Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte

- werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 67 58 134
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Schmöckwitzter Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 6 75 20 20

## Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

*Hauptamt*

## Geburtenzuschuss kann beantragt werden

Auch in diesem Jahr zahlt die Gemeinde Bestensee wieder ein Begrüßungsgeld für Neugeborene in Bestensee. Für die Antragsstellung sind Formulare im Hauptamt der Gemeinde Bestensee, Zi. 17 erhältlich.

### Kriterien:

- Bei Mehrlingsgeburten kann der Zuschuss für alle Kinder auf einem Formular zusammen beantragt werden.
- Der Antrag ist spätestens 7 Wochen nach dem Tag der

Geburt (Ausschlussfrist) zu stellen.

- Der Antragssteller/Die Antragsstellerin muss seit der Geburt des Kindes den Hauptwohnsitz in Bestensee haben.

- Mit der Antragsstellung wird das Einverständnis dazu erteilt, dass angegebene Daten im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung unter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

*Hauptamt*

## Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum:

### Bürgermeister-Stammtisch

\*\*\*\*\*

Wann? Montag, d. 03. 04.2006  
um 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte „Seeblick“,  
Am Hintersee 55, 15741 Bestensee

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

*Gemeinde Bestensee*

## Der Ortsbeirat Pätz informiert

Liebe Pätzer Bürger,

nach einer etwas längeren „Schreibpause“ des Ortsbeirates, wollen wir Sie - so wie Sie es gewöhnt waren - an dieser Stelle wieder über die neuesten Dinge Pätz betreffend informieren.

Wir hoffen, Sie haben den „verlängerten“ Winter gut überstanden und freuen sich, nun langsam das Erwachen der Natur beobachten zu können.

1. An dieser Stelle erst einmal noch ein riesengroßes Dankeschön an alle Aktiven des vorangegangenen Jahres!!!

Sie waren - und hoffentlich sind Sie es auch im Jahr 2006 - eine sehr große Unterstützung, wenn es darum geht, in Pätz etwas zu bewegen.

Bei der Organisation von Veranstaltungen arbeiten alle Vereine Hand in Hand und erleichtern durch diese unbürokratische Art, Dinge für den Ort zu tun.

Es ist kaum möglich, wirklich alle zu nennen, deshalb sollen an dieser Stelle „nur“ die Vereinsvorsitzenden genannt werden.

Ein Dankeschön an Bianka Krohn vom Heimatverein, Horst Schulz von der Volkssolidarität, Jürgen Scheibe von den Siedlern ( ja, wir wissen, ihr habt noch einen offiziellen Namen!), Aribert Luckau und Thomas Raschemann für die Pätzer Feuerwehrkameraden.

Also, auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

2. Einige Pätzer ließen sich nicht von dem Winter schrecken und begingen am Sonnabend, den 4.03. 2006 das alljährliche Zempfern.

Trotz einiger Terminverschiebungen waren doch etliche Pätzer unterwegs, um den Winter den Garaus zu machen. Hauptverantwortlich zeichnete sich für diese Veranstaltung der Heimatverein, dem es wieder einmal gelungen war, so manchem hinter dem Ofen hervorzulocken.

Und all denen, die dem lustigen Völkchen NICHT die Tür geöffnet haben - ihr habt ja mitbekommen, was dann passiert. Der Winter hält sich hartnäckig bis in den März hinein!!!

3. Natürlich gibt es dieses Jahr auch wieder ein Osterfeuer in Pätz ( Seestraße ). Am Sonnabend, den 15.04.2006 geht es um 19.00 Uhr los. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pätz sorgen wieder für einen reibungsfreien Ablauf und Getränke und Essen sind ebenfalls garantiert.

Im Vorfeld - Termine hängen aus - kann natürlich das Reisig wieder abgegeben werden. Schon ‘mal dem Siedlerverein ein Dankeschön im Vorfeld!

Und noch eine freudige Nachricht dazu - es gibt wieder Bänke!

Also, wer zuerst kommt....

4. Ebenfalls im April findet auf Anregung des Siedlerverbandes eine Ortsbegehung statt. An ihr nehmen teil der Leiter des Bauamtes, des Ordnungsamtes, der Ortsbeirat, der Vorsitzende des Siedlervereins und jeder, der Interesse hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Treffpunkt ist am Donnerstag, den 20.04.2006, um 16.00 Uhr der Hörning.

Anfragen richten Sie bitte im Vorfeld, bis zum 13.04.2006, an das Bauamt Bestensee. Dann können wir unsere Route so legen, dass wir auch auf ihre Anfrage reagieren können.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ostern und vor allem endlich wieder wärmere Tage!

Annette Lehmann  
Ortsbürgermeister

Hardy Pöschk  
Ortsbeirat

## Einladung zum Stammtisch des Ortsbeirates Pätz

Am Sonntag, den 23.04.2006 findet der nächste Stammtisch des Ortsbeirates statt. Alle Interessierten sind um 10.30 Uhr ins Cafe am Pätzer See (Lindenstraße) herzlich eingeladen.

## Frühlingsmarsch in Pätz

Der Feuerwehrverein Pätz e. V. lädt am 29. April 2006 zum Frühjahrsmarsch nach Pätz ein. Auf einer festgelegten Route wollen wir durch Pätz laufen und uns anschauen, welche doch positive Entwicklung unser Ort in den letzten Jahren genommen hat.

Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir auf der Strecke ein paar spaßige Einlagen vorbeireitet.

Da wir bei dieser Veranstaltung ein möglichst breites Publikum ansprechen wollen, sind die Stationen so gestaltet, dass von 8 bis 80 Jahre jeder mitmachen kann. Als einzige Bedingung sollte jede Mannschaft aus mindestens 4 Per-

sonen bestehen. Für die besten 10 Mannschaften wartet am Ende noch ein kleiner Preis als Anerkennung für gezeigten Leistungen. Neugierig geworden?

Dann sehen wir uns am 29. April um 9.30 Uhr am Feuerwehrdepot in Pätz.

Um 10.00 Uhr startet die erste Mannschaft und in 5-minütigen Anständen die nächsten. Rechtzeitiges Erscheinen sichert in diesem Fall einen guten Startplatz. Für das leibliche Wohl, unterwegs und später während der Auswertung, wird natürlich gesorgt.

Also dann bis zum Frühlingsmarsch.

Feuerwehrverein Pätz e. V.

## Die Aktivitäten des Feuerwehrvereins Bestensee

Ein freundliches „Hallo“ an alle Einwohner von Bestensee und Pätz, sowie unseren Gästen. Der Verein Freiwillige Feuerwehr Bestensee e.V. möchte sich mit diesem kleinen Artikel ein wenig vorstellen. Immer wieder werden wir gefragt, was ist ein Feuerwehr Verein? Was macht dieser Verein eigentlich? Unsere Hauptaufgabe, die fester Bestandteil unserer Satzung ist, besteht darin die Freiwillige Feuerwehr Bestensee zu unterstützen. Das bedeutet, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Ausbildungskosten übernehmen, die Feuerwehr bei der Anschaffung und Instandhaltung von Technik und Fahrzeugen unterstützen und natürlich auch unseren Beitrag zur Arbeit der Jugendfeuerwehr leisten.

Dennoch ist das Osterfeuer die größte Herausforderung für uns, da es wie Ihr wahrscheinlich aus eigener Erfahrung wisst, Jahr für Jahr sehr gut besucht ist.

Schaut man sich jedoch genauer um, findet man uns das ganze Jahr über auf zahlreichen Veranstaltungen wie z.B. Skaterevent, Seenlauf, Dorffest, Martinstag und

Weihnachtsmarkt. Und das immer Hand in Hand mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Gegründet wurde unser Verein 1993 und hat sich seither stetig weiterentwickelt.

Anfang des Jahres treffen sich die Mitglieder und blicken gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück und werten es aus. Dabei werden all die wichtigen Themen besprochen, diskutiert und entschieden.

Diese Versammlung ist somit auch der Anlass zur Aufnahme neuer Mitglieder, die uns stets herzlich willkommen sind.

Auch die Geselligkeit und das fröhliche Miteinander kommt bei uns nicht zu kurz.

Leider gibt es keine regelmäßigen Tage an denen man sich trifft, aber es bestehen genug Gelegenheiten wie z.B. gemeinsame Ausflüge, Skat und Würfelnachmittage, aber auch die Besuche unserer Kameraden aus Havixbeck und Przemont. Selbst die Arbeiten rund um die Veranstaltungen und das restliche Vereinsleben bieten immer wieder Möglichkeiten sich zu treffen. Ein ganz normaler Verein eben.

Euer Feuerwehrverein

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 20.30 Uhr

freitags 16.00 – 20.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2006

Was ist los in Bestensee?			Monat: April 2006	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung Hannelore Liebl präsentiert „Landschaftsimpressionen und Blumen“ & „Kreative Geschenkideen“	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5 Bestensee	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
03.04.2006	19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch	Gaststätte „Seeblick“	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
08.04.2006	10.00 - 16.00 Uhr	3. Ostermarkt	Bahnhofplatz	Heimat- und Kulturverein
13.04.2006	18.00 Uhr	Osterfeuer	Bestensee hinter dem Plus-Markt	FFW Bestensee e. V. Frau Bäselt Tel. 033763/998-31
15.04.2006	19.00 Uhr	Osterfeuer	Pätz Seestraße	Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
15.04.2006	ab 15.00 Uhr	Osterpreisskat	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ 033763/63538
29.04.2006	20.00 Uhr	Konzert mit Truck-Stop und Claudi Blue Sky	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
29.04.2006	Treff: 09.30 Uhr Start: 10.00 Uhr	Frühlingsmarsch	OT Pätz, am Feuerwehrdepot	Thomas Rachemann Tel.: 033763/63921
VORSCHAU				
01.05.2006	10.00 Uhr	Frühkonzert mit dem Luftfahrtblasorchester Berlin und Lutz Jahoda	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
14.05.2006		Muttertagskonzert		Männergesangverein
20.05.2006		Hundeschau	Am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
20.05.2006		1. Speedskating		Heimat- und Kulturverein
21.05.2006		8. Inline-Skater-Event		Heimat- und Kulturverein
25.05.2006	ab 10.00 Uhr	Himmelfahrt	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
27.05.2006	ab 17.00 Uhr	Frühlingsfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
04.06.2006	10.00 Uhr	Pfingstkonzert mit dem Dahmelandblasorchester und Helga und Rudi	Festzelt „Am Sutschketal“	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
04.06.2006	ab 10.00 Uhr	Pfingstmusik	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
18.06.2006	10.00 Uhr	Bestensee Seenlauf (Sparkassen-Cup)	Turnhalle Goethestraße	Heimat- und Kulturverein
24.06.2006	13.00 Uhr	Schützenfest	Am Vereinshaus Waldstraße	Gerald Krüger Tel. 033763/61578
29.07.2006		Sommerfest in Pätz		Ortsbeirat Pätz
29.07.06	ab 16.00 Uhr	Sommerfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
04. - 06.08.06		8. Dorffest in Bestensee	Festplatz und Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
26.08.2006		Kinderfest in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
27.08.2006		Brandenburgisches Konzertorchester	Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
02.09.2006		Bürgermeister-Pokalangeln		AV Märk. Heimat Pätz e. V.
08. und 09.09.2006		Oktoberfest	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
09.09.2006	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest Motto: „Mach mit, mach's nach, mach's besser!“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland 033763/63224
16.09.2006	ab 17.00 Uhr	Herbstfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“
28.10.2006		Herbstfeuer mit Fackelumzug in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn
11.11.2006		Lampionumzug zum St. Martinstag	Treffpunkt: Kita Zeesener Straße	Seniorenzentrum Frau Bertheau
17.12.2006		13. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee

# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

Am **21.02.** war es wieder soweit! im Kinderdorf waren wieder die kleinen Jecken los. Schon Tage vorher waren alle sehr aufgeregt und erzählten voller Stolz welches Kostüm sie tragen werden und fragten wie lange es noch dauert.

Nun ging die Faschingsparty also los! Alle Kinder hatten tolle Kostüme an. Wir begannen mit einem fröhlichen Frühstück an einer festlich gedeckten Tafel, um uns für die Feier zu stärken.

Nach dem Frühstück wurden alle Kinder geschminkt und dann durften sie sich auf dem Laufsteg präsentieren und ihre Kostüme zeigen. Wer will nicht einmal eine richtige Prinzessin sein? Für die meisten Mädchen wurde dieser Traum an diesem Tag wahr. Na und unsere starken Jungs? Sie kamen natürlich als Ritter, Cowboy oder Indianer. Aber es waren auch kleine Käfer, Bienen und Hexen,

## Helau und Alaaf - Fasching im Bestenseer Kinderdorf

Krankenschwester und eine richtige kleine Braut zu bewundern. Nun wurde noch getanzt, bevor es mit Tschinggerassa und Bumbumm in den Turnraum ging. Dort wartete ein lustiger Spielmann auf die Kinder. Er hatte viele tolle Instrumente von früher mit, die er den Kindern vorstellte. Doch wozu waren die Decken, Strickleitern und Kisten da? Es waren kleine Frettchen mit lustigen Namen, die viele Kunststücke konnten. Zum Schluss durften die Kinder auch einmal ein Frettchen streicheln. Nach der Vorstellung ging es zurück in den Gruppenraum und beim Stuhltanz, Luftballontanz, Bonbon-



regen und anderen Spielen verging die Zeit wie im Fluge und alle Kinder fielen mittags müde in ihre Betten. Am Nachmittag gab es noch leckeren Kuchen und im Turnraum konnte noch ausgiebig geklettert und getobt werden, bevor die Kinder fröhlich nach Hause gingen.

Unsere Kleinsten in den Krippengruppen haben einen Tag später ganz unter sich Fasching gefeiert, denn für sie wäre der Trubel sonst zu viel geworden. Es war schön zu sehen, dass sich auch die Kleinen ein Kostüm haben anziehen lassen, um dann einen schönen

Tag mit ihren Erzieherinnen zu haben.

Auch unsere Hortkinder haben ganz groß Fasching gefeiert. Wieder einmal ging es in die Party-World nach KW. Da ging es so richtig „Faschings-Toll“ zu. Alle Kinder ließen das Prinzenpaar hoch leben und wir durften ein super Programm der Kita „Groß & Klein“ erleben. Viel zu schnell verging die Zeit. Beim Tanzen, Polonaise und Bonbonregen war die Faschingslaune auf dem Höhepunkt. Für den tollen Nachmittag möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Programmgestaltern der Kita „Groß & Klein“ sowie den Betreibern der Disco bedanken. Es war für alle Kinder ein unvergesslicher Tag.

S. Baasner Gruppe 8 und  
C. Stahn Gruppe 13

### Pressemitteilung

## Informationen aus dem Jugendzentrum

**Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 14.00 bis 20.00 Uhr**

Das Jugendzentrum bietet seit Februar an den vier Computern des Computerclubs die Möglichkeit „online“ zu gehen. Zu unseren Öffnungszeiten kann hier jeder Jugendliche kostenlos im Internet surfen. Im Laufe des Jahres werden insgesamt zehn Computer mit Internetzugang zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle möchten wir unsere Bitte wiederholen, dem Jugendzentrum gebrauchte Hardware zu

spenden. Dringend wird zur Zeit ein AT - Gehäuse, Mainboards mit Prozessor ab 300 MHz und SD - RAM benötigt.

Vielen Dank allen die bereits Fliesen für das Jugendzentrum gespendet haben. Wir suchen weiterhin Restposten.

### Aufruf !!!

Das Jugendzentrum sucht Fliesen jeglicher Art und jegliches Design, vor allem Fußbodenfliesen. Haben Sie noch Reste oder alte Lagerbestände und seien diese auch noch so klein, rufen Sie uns bitte an. Sie helfen dabei mit, das Jugendzentrum noch attraktiver zu gestalten. **Ein riesiges Dankeschön, vor allem im Namen der Jugendlichen, an den Heimat- & Kulturverein Bestensee für die Spende von 1000,00 Euro.** Wir sind mitten in der Diskussion zur Verwendung der Mittel. Viele tolle Ideen liegen vor und wir werden demnächst darüber berichten welcher Vorschlag realisiert wird.

P. Scheller  
Leiter Jugendzentrum

### WICHTIGE TERMINE:

- 09.04. - 12.04.06** Generationenforum in der Gedenkstätte Sachsenhausen
- 25.07. - 05.08.06** Ferienlager an der Ostsee, Markgrafenheide
- 10.07. - 23.07.06** Dt.-Britisch-Irisch-Finnische Jugendbegegnung, Blossin u. Ostsee
- 09.10. - 13.10.06** Gedenkstättenfahrt, Dachau

Informationen im Jugendzentrum,  
Bestensee Tel.: 21570, JZ-Bestensee@gmx.de

## Sommerferien 2006 an der Ostsee

Die Sommerferien stehen (fast) vor der Tür. Zwei Wochen in den Urlaub, zwei Wochen zu den Verwandten, und sonst??? Wie wäre es mit Ferienlager?? **Vom 25.07. - 05.08.2006 organisiert der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. seit nunmehr 1990 zum siebzehnten Mal für 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 15 Jahre ein Ferienlager im Ostsee- Ferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock.** Dafür haben wir uns natürlich wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Die Teilnehmer können sich bei Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedenen Ausflügen aktiv vom Schulstress erho-

len. Untergebracht sind die Kids in festen Steinbungalows in 4- und 6-Bett- Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objekteneigenen Strand sind es nur wenige Meter. Die Betreuer sind seit vielen Jahren „Markgrafenheideerfahren“ und natürlich pädagogisch ausgebildet. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs Wusterhausen direkt ins Objekt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 299,00 €. Anmeldungen werden ab sofort von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658, per Mail unter sjr@tfh-wildau.de und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert- Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen.

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de



Neben den beachtlichen Reparationsleistungen, die die DDR gegenüber der Sowjetunion auch für den westlichen Teil Deutschlands zu leisten hatte, stellte der planmäßige Aufbau der Grundlagen des Sozialismus (beschlossen auf der 2. Parteikonferenz der SED im Juli 1952) eine enorme politische und wirtschaftliche Herausforderung dar. Die Herausbildung sozialistischer Eigentumsformen in der Industrie, im Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und in der Landwirtschaft betrachtete die politische Führung der DDR dabei als eine unverzichtbare Voraussetzung. In der Wirtschaft konzentrierte sich alles auf den Ausbau einer eigenen Schwerindustrie, die im Osten Deutschlands kaum entwickelt war. Die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und anderen Konsumgütern versuchte man mit zum Teil drastischen administrativen Maßnahmen sicherzustellen. Im ländlichen Bereich, dem auch Bestensee zugeordnet werden musste, wurden den Einzelbauern und anderen landwirtschaftlichen Produzenten, von den örtlichen Behörden ein so genanntes „Abgabesoll“ für landwirtschaftliche Erzeugnisse auferlegt. Die Art und Menge der abzuliefernden Produkte wurde durch die Betriebsgröße (ha landwirtschaftliche Nutzfläche - LNF) und später auch durch den Bodenrichtwert (Bodenfruchtbarkeit) bestimmt. Betriebliche Spezialisierungen und die Wirtschaftlichkeit blieben dabei unberücksichtigt. Das Abgabesoll war im örtlichen „Volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetrieb“ (VEAB) gegen einen relativ geringen staatlich garantierten Aufkaufpreis abzuliefern. Darüber hinaus konnte die Überproduktion, so genannte „freie Spitzen“ zu einer besseren Vergütung dem VEAB zum Aufkauf angeboten werden. Aus einer noch vorhandenen Kontrollkarte der Anna Dörrfeld

## Die Entwicklung Bestensees von 1949 bis 1961 (2)

über die Ablieferung von Eiern geht hervor, dass sie 1952 auf eine LNF von 9,9 ha unter anderem 1071 Eier an den Staat abführen musste. Ob, und wie viel Hühner Frau Dörrfeld besaß und ob sie überhaupt in der Lage war, die ihr gehörende landwirtschaftliche Nutzfläche vollständig zu bewirtschaften, weil ihr möglicherweise landwirtschaftliche Großgeräte nicht immer und ausreichend zur Verfügung standen oder der Mann aus dem Krieg nicht zurückgekehrt war, interessierte niemanden bei der Festlegung des Abgabesolls. Die undifferenzierte, bürokratische Festlegung des Abgabesolls führte viele landwirtschaftliche Produzenten an die Grenzen des Machbaren im Produktionsprofil und in der Wirtschaftlichkeit.

Der Autor erinnert sich, dass sein Stiefvater, Hans Arland, der als „Erfasser“ bei dem damals auch für Bestensee zuständigen VEAB beschäftigt war, von den Sorgen und Problemen der Bestenseer Landwirte berichtete. Da nicht alle das geforderte Profil des Abgabesolls in der festgelegten Menge erzeugen konnten, war man zum gegenseitigen Austausch oder zu gegenseitiger Hilfe gezwungen. Herr Arland traf sich oft in der Gaststätte „Zur Linde“ mit betroffenen Bauern - solchen, die bei der Zwangsablieferung in Rückstand geraten waren und solchen, die helfen konnten. Wer liefert wem was und zu welchen Bedingungen? Das war das beherrschende Thema des Abends im Nebenzimmer des Gastraumes bei „Papa“ Ziehme. Waren die Verhandlungen erfolgreich, wurden sie natürlich auch ordentlich begossen, mit Bier und Korn. Schließlich hatte man sich wieder einen Monat über Wasser

gehalten und ist möglichen Repressalien noch einmal entgangen. So konnte manchem geholfen werden. Aber nicht alle erfüllten ihr Soll, manche aus betrieblichen Schwierigkeiten, andere aus Protest gegen dieses staatliche Zwangsablieferungssystem. Wer in Rückstand geriet, dem drohten drastische Sanktionen. In einem Beschluss des Rates des Kreises Königs Wusterhausen, Abteilung Landwirtschaft -Bodenrecht und Bodenordnung, vom 18. 9. 1959 heißt es zum Beispiel: „Gemäß der Verordnung zur Durchführung des ehemaligen Gesetzes Nr. 45 des Kontrollrates vom 23. 2. 1949, Zentralverordnungsblatt 49/191 Abschnitt 5, § 29 in Verbindung mit dem Artikel 26 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik wird für den landwirtschaftlichen Betrieb Jaenicke (Erbengemeinschaft), bisher bewirtschaftet durch die Geschwister Marie und Dora Jaenicke in einer Größe von 39,64 ha die Zwangsverpachtung angeordnet. Unter dieser Anordnung fällt der gesamte Betrieb einschließlich totem und lebenden Inventar sowie Gebäude. Der Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Begründung: ... Die landwirtschaftliche Nutzfläche des Betriebes beträgt 10,92 ha. Im Laufe der Jahre sind folgende Rückstände an tierischen und pflanzlichen Produkten entstanden:

482 kg	Rind
1423 kg	Schwein
9,7 kg	Wolle
7047 kg	Getreide
1916 kg	Kartoffeln

Die vorhandenen Viehbestände sowie die Bewirtschaftung der Ländereien bieten auch für dieses Jahr nicht die Gewähr, daß 100%ig das Soll erfüllt wird. Mit einer Ab-

deckung der Rückstände kann nicht gerechnet werden....

Wieland Werner  
Abteilungsleiter Vorsitzender“

Bemerkenswert ist, dass eine solche Zwangsverpachtung von der Abteilung Landwirtschaft ohne richterlichen Beschluss, mit dem Bezug auf ein ehemaliges Gesetz des Kontrollrates, dessen Wirksamkeit mit der Gründung der DDR zumindest umstritten schien, angeordnet werden konnte.

Noch schlimmer erging es Frau Martha Bredow. Aus dem Beschluss des Bezirksgerichtes Potsdam vom 05. Mai 1993 im Rehabilitationsverfahren geht hervor, dass Frau Bredow am 04. Juni 1953 vom Kreisgericht Königs Wusterhausen in dem Verfahren 2DS 166/53 wegen Nichterfüllung des Abgabesolls zu einer zweijährigen Zuchthausstrafe verurteilt und die gesamte Landwirtschaft eingezogen wurde. Frau Bredow erzählte mir, wie es zu dieser Verurteilung kam:

„Das Jahr 1944 war für mich und die Familie ein sehr schweres Jahr. Spielende Kinder hatten im Frühjahr unsere Scheune angezündet. Sie brannte vollkommen nieder. Am 17. April verstarb die Mutter meines Mannes. Da mein Mann den Hof bewirtschaftete, musste er sieben Geschwister mit je 3000,- Reichsmark auszahlen. Als mein Mann am 08. Mai 1944 nach Berlin gefahren ist, um Baumaterial für den Wiederaufbau der Scheune zu beschaffen, kam er bei einem Bombenangriff ums Leben. Jetzt war ich mit den Kindern alleine - Hof kaputt, Geld weg, keinen Mann. Ich musste die Landwirtschaft alleine betreiben. Mein ältester Sohn Fritz hat mir dann dabei geholfen. Alles musste ich mit Naturalien bezahlen oder sie verkaufen, um etwas Geld zu haben. Am Traktor hatte ich nur ein Teileigentum. Er gehörte mehreren Bauern zugleich, die ihn sich in der Nutzung teilen

**bre d o w** a u t o h a u s  
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 [www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)



**ZABEL'S**  
Getränkebasar  
& Imbiß

**Frohe und  
sonnige  
Osterfeiertage**  
wünschen wir allen  
unseren Kunden



Getränke  
aller Art!

15741 Bestensee • Dorfauß 8  
Tel.: 033763 / 64416

mussten. Dann gab es noch eine Menge Menschen in Bestensee, die ich gut kannte und die nach dem Krieg nichts zu Essen hatten. Denen habe ich auch geholfen mit Naturalien. So konnte ich mein Soll nicht erfüllen.“ Selbstbewusst schaut mich Frau Bredow mit einem klaren, durchdringenden Blick an, dann fügt sie in einem etwas trotzigem Ton hinzu: „Als die Kontrolleure in Begleitung des Polizisten Ullrich auf meinen Hof kamen, um zu überprüfen, ob noch etwas zu holen war, hatten wir die wenigen Naturalien, die mir noch geblieben waren, schon längst auf einen Wagen verladen und in ein Versteck gefahren. War die Kontrolle vorüber, haben wir ihn uns wieder geholt.“ Über das Versteck wollte Frau Bredow nicht reden, auch darüber nicht, ob und von

wem sie Informationen erhielt wenn eine Inspektion ihres Bauernhofes bevorstand. Sie erklärte nur: „Ich habe immer Hilfe bekommen, weil ich vielen Menschen geholfen habe.“ Herr Heinz Steffens, in dessen Wohnstube das Gespräch stattfand, ergänzte die Feststellung von Frau Bredow mit den Worten: „Wir waren immer mit Frau Bredow in Verbindung und haben ihr die Treue gehalten, weil sie es war, die dafür sorgte, dass wir nach dem Krieg nicht verhungert sind.“ „Ich wurde im Frühjahr 1953 verhaftet und mit weiteren 17 Leuten in Königs Wusterhausen in einer Zelle in Untersuchungshaft genommen“, berichtete Frau Bredow weiter. „Das war ganz schlimm dort. Schlimmer als die spätere Haftverbüßung vom 04. April bis 04. August 1953 in Luckenwalde. Am 04. August wurde ich aus der Haft entlassen. Die restliche Strafe wurde zwei Jahre auf Bewährung ausgesetzt. Alles hatte man mir weggenommen, den Hof, das Wohnhaus, den Acker und das Vieh. Man erlaubte mir, dass

ich in meinem Hause wohnen bleiben durfte, musste dafür aber Miete zahlen. Um leben zu können, bin ich bei Streichan in Klein Besten arbeiten gegangen und habe Melde gesammelt, die ich wie Spinat zubereitet und gegessen habe. Nach meiner Strafverbüßung wurde mir in Aussicht gestellt, dass mir meine Wirtschaft zurückgegeben wird, wenn ich bereit wäre, der neu gegründeten Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft beizutreten. So wurde ich LPG - Mitglied.

Der erste LPG - Vorsitzende, Schulze, der später nach Gräbendorf ging, hat mich zu Arbeiten in den Kuhstall eingeteilt. Später arbeitete ich als Köchin in der LPG-Küche.“ Dankbar fügte Frau Bredow ihren Ausführungen noch hinzu: „Der alte Fritze Piesker, der Bürgermeister, hat mir in dieser schweren Zeit sehr geholfen.“

Im nächsten Bestwiner wird fortgesetzt.

Max Konzagk

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

## Fahrerinspektion des Gardekörps in Klein Besten 1916

Kürzlich erhielt ich von Marcel Dreger eine Postkarte aus Klein Besten, die eine Szene aus dem 1. Weltkrieg zeigt. Auf einer Tafel lesen wir: „Fahrer Inspektion der II. E.M.G.K. des Garde Korps Klein Besten“. Abgestempelt wurde die Postkarte im Februar 1916.

Bisher gibt es keine Hinweise, dass ein derartiges Korps in Klein Besten stationiert war. Deshalb meine Frage: wer hat schon einmal von einer derartigen Einheit gehört, bzw. wo könnte dieses Foto aufge-

nommen worden sein?

Eine weitere ungeklärte Frage betrifft ebenfalls Klein Besten. Im Bereich des Bergwegs/Schanzenwegs gibt es seit mehr als 100 Jahren den Begriff „Schanze“. Gab es dort in früherer Zeit eine im Winter zum Vergnügen genutzte Schanze oder hatte man sich dort zu Kriegzeiten „verschanzt“? Wer weiß darüber etwas?

Über Hinweise würde sich Ihr Ortschronist Wolfgang Purann, Tel.: (033763)-20977 freuen.



## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55

## BESTENSEE "AM SUTSCHKETAL" TRUCK STOP in KONZERT



Vorprogramm "Clandy Blue Sky"  
Vorverkauf 15 € Abendkasse 19 €

29.04. 20 Uhr präsentiert von Antenne<sup>rb</sup>  
99,7 BRANDENBURG

Vorverkauf ab 10.03. Hotel Am Sutschke-Tal, Post, Star-Tankstelle, KOMMA 10  
Bestensee, Tourismuszentrale K+H, Wildau Ticket, online bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

# Ausschreibung 1. Bestenseer 12 Stunden Speedskating



**Ausrichter :** Heimat & Kulturverein Bestensee  
Eichhornstr. 4-5; 15741 Bestensee

**Wettkampfordnung :** Wettkampfordnung der DRIV e.V. in seiner aktuellen Fassung

**Startgebühr :** 60,- Euro pro Mannschaft

**Meldeschluss :** 01.05.2006

**Wettkampfbeginn :** 20.05.2006 ; 9 Uhr

**Wettkampfende :** 20.05.2006 ; 21 Uhr

**Teilnahmebedingungen :**

1. Teilnahmeberechtigt ist jedes Team, auch ohne Vereinszugehörigkeit.
2. Jedes Team muss aus mindestens vier und maximal neun Skaterinnen und Skatern aller Altersklassen bestehen (Geburtsjahr 1994 und älter). Dabei muss in jedem Team mindestens eine Skaterin teilnehmen.
3. Jedes Teammitglied muss mindestens 10 Runden während der 12 Stunden geskatet sein.
4. Jedes Team muss mindestens 1 Helfer/in für die Wettkampfleitung stellen (Runden zählen, Ordnung, Sicherheit).
5. Meldet ein Verein mehr als ein Team, müssen diese Teams wegen der besseren Erkennbarkeit für Kampfgericht und Zuschauer in unterschiedlichen Laufanzügen starten.

**Anmeldung:**

1. Die Anmeldung hat bis 01.05.2006 zu erfolgen.
2. Angemeldet werden kann sich per Fax oder per Post mit angehängtem Formular.
3. Die Startgebühr ist vor Ort in bar zu entrichten.
4. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ab 01.05.2006.

**Durchführung/Organisatorisches:**

1. Wettkampfort ist Bestensee. Geskatet wird auf einem asphaltierten und abgesperrtem Rundkurs von 970 m.
2. Es darf nur ein Mitglied pro Mannschaft auf der Strecke sein.
3. Der Läuferwechsel muss im markierten Wechselbereich erfolgen.
4. Der Rennbeginn ist um 9 Uhr - nach 12 Stunden wird das Rennen abgebrochen.
5. Die Mannschaft mit den meisten geskateten Runden ist Sieger.
6. **Es besteht für alle Teilnehmer absolute Helmpflicht. Das Nichttragen des Helmes führt zur Disqualifikation. Das Tragen von Knie, Ellenbogen- und Handgelenkprotektoren wird dringend empfohlen.**
7. Für die Versorgung ist jedes Team selbst verantwortlich. Verpflegung Speisen/Imbiss und Getränke werden im Rahmen Rennens durch Anbieter gesichert, die an der Strecke sein werden.
8. Es besteht die Möglichkeit vorhandene Toiletten und Duschen der angrenzenden Sporthalle zu nutzen.
9. Nach Abschluss des 12-Stunden-Speedskatings findet noch ein Wettkampf um die schnellste Runde statt.
10. Die Siegerehrungen finden nach Abschluss aller Wettkämpfe statt.

Heimat & Kulturverein Bestensee  
Eichhornstr. 4-5 • 15741 Bestensee

## Anmeldung zum 1. Bestenseer 12 h Speedskating am 20.05.2006

Teamname:

Teammitglieder:

	Name	Alter	Unterschrift*
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____
6.	_____	_____	_____
7.	_____	_____	_____
8.	_____	_____	_____
9.	_____	_____	_____

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen vom 1. Bestenseer 12 h Speedskating anerkannt.

\* Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten nötig.



## Haustechnik

Jürgen Boock

**Heizung- & Sanitärinstallation**  
Pumpen- u. Hauswasseranlagen  
Gartenbewässerung/Regenwassernutzung  
Abwasseranlagen  
Haus- u. Grundstückservice  
Kundendienst  
Wartung

An den Eiskuten 14  
(OT Schenkendorf)  
15749 Mittenwalde  
Tel.: 0 33 75- 90 11 40  
Fax: 0 33 75- 90 26 89  
Mobil: 0170 2 33 02 13  
e-mail: j.boock@t-online.de

seit 100 Jahren  
**GAS Neumann**

**Ihr Partner für Erd & Flüssiggas**

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

# Zweiradshop

## Steffens

Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt  
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zufassungsdienst

Zeesener Str. 2A 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 32 12 Fax: 03 37 63 / 2 13 23 Service: 0172 / 6 06 03 16	Geschäftszeiten: Montag 14.00-18.00 Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Sonnabend 09.00-13.00 Nov.-Febr. montags geschlossen
--	---



*Das Gemeindeamt gratuliert im April*

Frau Margarete Schauer  
 Herr Edmund Alex  
 Herr Günter Rückert  
 Frau Gerda Wander  
 Frau Lieselotte Köhler  
 Frau Karoline Runge  
 Herr Horst Liß  
 Frau Ilse Skiba  
 Frau Luise Lampka  
 Herr Rudolf Posselt  
 Herr Dr. Dietrich Wendt  
 Frau Annemarie Preuß  
 Herr Horst Ebersbach  
 Frau Marianne Bierbaum  
 Frau Hildegard Salzmann  
 Frau Ilse Schaufuß  
 Frau Lucie Skarupke  
 Herr Paul König  
 Herr Herbert Reimann  
 Frau Martha Kanitz  
 Frau Anni Schärlicke  
 Frau Gisela Bauer  
 Frau Elfriede Grunert  
 Herr Bernhard Loske  
 Frau Ruth Schreier  
 Herr Kurt Hennig  
 Frau Stefanie Berger  
 Frau Ingrid Herz  
 Frau Helga Vogel  
 Frau Ursula Balz  
 Frau Helga Göthling  
 Frau Helene Skrzypek



zum 80. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 93. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 92. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag

**Ortsteil Pätz**

Frau Ursula Pöschk  
 Herr Siegfried Klink  
 Frau Margarete Adamski

zum 83. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## 25. Wanderung mit Harry Schäffer in Bestensee

Am 26.2. versammelte sich am Bahnhof Bestensee bei leichtem Schneefall eine erwartungsfrohe Schar von fast 50 Wanderfreunden. Organisiert vom Heimat- und Kulturverein Bestensee und unter Leitung des erfahrenen ehemaligen Lehrers Harry Schäffer ging es um 10 Uhr los zu seiner 25. Wan-

derung über ca. 8 km. Entlang der Waldstraße, begleitet von Herrn Schäffers umfangreichen Informationen zu fast jedem Haus, ging es weiter zur Hauptstraße bis zum zweitältesten Gebäude von Bestensee, dem Königlichen Forsthaus an der Wilhelm-Franke-Brücke. Von hier wanderten wir weiter durch die Mozartstraße, die früher die Ziegelei-Bahnstrecke bildete. Bis ca. 1900 wurden die Loren sogar noch von Pferden gezogen. Weiter über die B 179 erreichten wir schließlich den Pätzer Tonsee, dessen Entstehungsgeschichte Herr Schäffer erläuterte. Dieser Tonsee ist einer von 11 Seen im Ort und zählt zusammen mit dem Freudenthaler und Kameruner Tonsee sowie den Kiesseen zu den klarsten Gewässern in unserer Hei-



mat. Diese Gewässer sind nicht nur bei Badelustigen, sondern auch bei Tauchsportlern beliebt. Schließlich umrundeten wir den Tonsee und gelangten zum Pätzer Badestrand, an dem uns eine Stärkung erwartete. Unser herzlicher Dank gilt Peter Neumann, seiner Frau und Annette Lehmann, die ihren Sonntagvormittag opferten, um uns mit leckeren Brat- und Wiener Würsten und dem inzwischen berühmten Neumann-Spezial-Glühwein zu versorgen. Fröhlich zogen wir danach entlang des Pätzer Vordersees durch den Wald nach Bestensee zur Hauptstraße weiter. Nach ca. drei Stunden ging eine schöne Wanderung mit einem aussagekräftigen Wanderleiter zu Ende. Diese und weitere Wanderrouten sind auch in seinem Wanderführer nachzulesen. Wir wünschen Harry Schäffer beste Gesundheit, um bald sagen zu können: „Herzlichen Glückwunsch zur 50. Wanderung“.

Wolfgang Purann



**JEANS**  
**GERLINDE'S**  
**ECK**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee  
 Tel.: 03 37 63 / 617 07

**8. April '06**  
 von 10-14 Uhr

**Damenhosen**  
**Gr. 36-46**

ab **€ 10,-\***

\*Solange der Vorrat reicht!

Montag -Freitag 9 - 19 Uhr • Samstag 9-14 Uhr geöffnet!



# Jugendfeuerwehr Bestensee

## - Ein Jahresbericht von 2005 -

Zu Beginn des Jahres 2005 waren wir 9 Jungs und 8 Mädels. Im Verlaufe des Berichtsjahres sind 2 Jungs und ein Mädel aus der FF ausgeschieden und 2 Mädels neu eingetreten sodass wir dann am Ende des Jahres 7 Jungs und 9 Mädels waren. Als Trend ist zu beobachten, dass sich verstärkt auch Jugendliche aus Pätz in der Bestensee'er Jugendfeuerwehr engagieren.

Der Dienst wurde jeden 2. Freitag von 16 -18 Uhr mit Ausnahme der Sommerferien durchgeführt. Die Ausbildungsthemen waren unter anderem: UVV, Brandentstehung, Aufbau von Feuer, Brandklassen, Wasserentnahmestellen, Knoten-/Leinenverbindungen, Fahrzeug-/Gerätekunde, Retten aus Höhen und Tiefen, Funkausbildung, 13/1, Erste Hilfe, Orientierung im Gelände, Wasserrettung und Ölsperre.

Ein ganz großen Dank hiermit an alle Ausbilder und unterstützenden Kräfte sowie den stellvertretenden Jugendwart Martin

Rommel.

Die Höhepunkte des Jahres waren:

28.01. Wintersport - Eisbahn Berlin Neukölln

12.02. Brandschutzerziehung in der FF

24.03. Osterfeuer

In den Sommerferien war die Fahrt nach Busz/Polen der wohl schönste Höhepunkt des Jahres. 5 Tage lang war Baden gehen, Museum angucken und die Völkerverständigung auf der Tagesordnung. Bei Spass und Spiel wurden gemeinsame Abende verbracht und bestehende Vorurteile abgebaut.

!!! Auch hier ein großes Dankeschön an Achim, Anita, Sabrina und Frau Effland als Betreuer und ein Danke für den Bus an die Gemeinde !!!

30.09. - Herbstlager am

04.10. Frauensee

10.12. Weihnachtsmarkt

16.12. Weihnachtsfeier Imaxx 3D, Weihnachtsmarkt Potsdamer Platz

Als Ausblick für das Jahr 2006 stehen bisher folgende Termine fest:

Dienst nach Plan, Osterfeuer, die Wettkämpfe, das 3. Berufsfeuerwehrlager in Bestensee vom 17.08.bis 20.08. und das Herbstlager.

Wir würden uns freuen im aktuellen Berichtsjahr weitere neue Kameraden bei in der JF begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Gess

Jugendwart d. Jugendfeuerwehr Bestensee

**Die Nachhilfe-Profis**

**studienkreis**  
Nachhilfe.de

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhaus  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03378 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

Das 15. Bestenseer  
**OSTERFEUER**  
**13.04.2006**  
mit spektakulärem  
**FEUERWERK**

Ab 18,00 Uhr, hinter dem PLUS-Markt auf der Wiese.

Bratwurst vom Grill	Kesselglühwein
Bockwurst	Kaffee & Tee
Schmalzstullen	Bier vom Fass,
Suppe aus der Gulaschkanone	
Feiglinge, Kümmerlinge u.a.m.	

*Für unsere Kinder:*  
Hat die Jugendfeuerwehr Pommes, gebackene Waffeln, vielerlei Süßigkeiten und zum Durstlöschen Cola & Fanta

LOSE & Zuckerwatte

Es spielt der Töpchiner Spielmannzug.

Für Partymusik bis zum Schluss sorgen

Ausschankschluss ist um 0.00 Uhr

**Die Reisigannahme**

erfolgt hinter dem PLUS-Markt an folgenden Tagen:

**Samstag 08.04.06 von 9.00 - 18.00 Uhr**  
**Sonntag 09.04.06 von 10.00 - 14.00 Uhr**  
**Montag - Mittwoch 10.04. - 12.04.06 von 9.00 - 18.00 Uhr**

Die Kameraden der Feuerwehr stehen Ihnen dabei zur Seite. Bringen Sie bitte nur Reisig, keine Bäume oder anderes Material. DANKE!  
Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Entsorgung der ASCHEN ab 2,00 €.  
IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BESTENSEE

**FROHE OSTERN**



**Tortenbestellungen**  
für Ihre Osterfeiertage nehmen wir gern entgegen!

**BÄCKEREI • KONDITOREI**  
Waldstraße 42 15741 Bestensee • ☎ (033763) 63078

**BÄCKER-Wahl**  
budd' n' bake

Jetzt im "Kinderland"



**Geschenkidee**



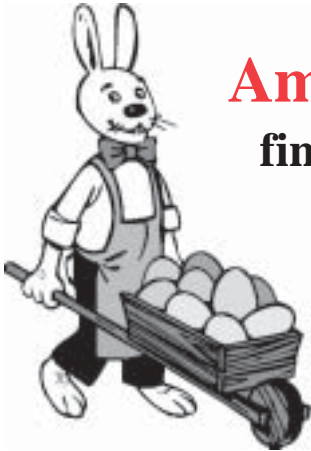
**zu Ostern:**  
Von Sheepworld-Rund um 's Schaf:  
"Ohne Dich ist alles doof!"

**Jetzt mit Web-Shop**  
**www.kinderland-bestensee.de**

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44



## 3. Ostermarkt in Bestensee



**Am Samstag, d. 08. April 2006**  
findet in der Zeit von **10.00 - 16.00 Uhr**  
auf dem **Bahnhofsvorplatz**  
der diesjährige Ostermarkt statt

### Programm

- 10.00 Uhr** Beginn - Willkommensgruß durch Moderation Lothar Voigt
- 10.15 Uhr** Einzug Spielmannszug Mittenwalde
- 10.30 Uhr** Begrüßungsworte Veranstalter: **H. Quasdorf**  
Begrüßungsworte Sponsor: **H. Dr. Pilz**
- 11.00 Uhr** Start Live-Musik „Zeisig - Band“
- Einlage:** Verwiegung - Teilnehmer aus dem Publikum / Schätzungen
- Einlage:** H. Quasdorf berichtet über das Projekt „Bahnhofsvorplatz mit Brunnen“. - Bürger haben die Wahl !
- 12.00 Uhr** Vorstellung der Brandenburger Eierkönigin Isabell 2006/07
- 12.15 Uhr** Frage/Antwort-Spiel  
Anschl. bis 13.00 Uhr Live-Musik /Zeisig - Band
- 13.10 Uhr** Begrüßung Gäste
- 13.20 Uhr** Live-Musik Gruppe „Asgard“
- 14.00 Uhr** Bekanntgabe Gewinner „Osterstrauß-Wettbewerb“  
Preisverleihung d. Eierkönigin
- 14.30 Uhr** Live-Musik „Asgard“
- Einlage:** Verwiegung - Teilnehmer aus dem Publikum / Schätzungen
- bis 16.00 Uhr Live-Musik „Asgard“




Schöne, sonnige  
Osterfeiertage und  
allzeit gute Fahrt



das Team

**star** 

Hauptstraße 52a  
**15741 Bestensee**  
Tel: 033 7 63 - 20 1 44  
Fax: 033 7 63 - 20 1 45

Die Teams vom  
 **DURSTLÖSCHER**  
Waldstraße 1 · 15741 Bestensee

**HP-SERVICE**

Getränke- & Lebensmittelmarkt  
Pätzer Dorfaue 9, 15741 Bestensee, OT Pätz



wünschen

**FROHE  
OSTERN**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!**



*Petri Heil und Frohe Ostern...*

... wir sehen uns hoffentlich auf dem Ostermarkt am 8. April '06 von 10 bis 16 Uhr

**Märkischer Anglerhof**

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee  
Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax:(033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

**frohe Ostern**

und erholsame, staufreie Osterferien

**Zweiradshop Bernd Steffens**

► Zeesener Str. 2A ► 15741 Bestensee ► Tel.: (03 37 63) 6 32 12



**UpgradeShop24.de**  
Hardware Software Service

Allen großen und kleinen Computerfreunden wünschen wir ein erholsames „virenfrees“ Osterfest

Hotline: (03 37 63) **2 06 28**

Computer Müller Bestensee

Fax: 03 37 63 - 6 66 47  
Mobil 01 70 - 2 01 73 08  
**Mittenwalder Straße 2  
15741 Bestensee**



**Zwischen den Feiertagen von 10-19 Uhr geöffnet**




**OBERBAYERN**

Tourist - Info  
[www.oberaudorf.de](http://www.oberaudorf.de)  
Info@oberaudorf.de  
phone: 08033-301-20

**Oberaudorf**

Radtouren · Wandern im Inntal · Schwimmen  
Paragliden · kulinarische Genüsse · Erholung

Wandern + Radfahren + Rebenkunst + Weingenuß  
Gastlichkeit + Romantik + Baukunst + Geschichte  
Wein-, Heimat- + Folklorefeste + Sport + Erlebnis

Wein- und Ferienregion

**Mittelmosele Kondelwald**

mit den Weinorten Kinheim-Kindel Kröv/Kövenig und Reil

Tourist-Information „Mittelmosele-Kondelwald“  
Rathaus • 54536 Kröv/Mosel  
Tel.: 06541/706-111 • Fax: 06541/706-101  
eMail: Touristinfo@Mittelmosele-Kondelwald.de  
Internet: [www-Mittelmosele-Kondelwald.de](http://www-Mittelmosele-Kondelwald.de)

Coupon bitte ausfüllen und an unsere Adresse senden oder faxen  
► **Interesse-Coupon** ◀  
Wir interessieren uns für die Angebote der Ferienregion Mittelmosele Kondelwald. Bitte senden Sie uns ausführliches Informationsmaterial zu.

Name: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

**Fa. Otto-Rüdiger Schulze**  
**Holz- und Baustoffrecycling GmbH & Co. KG (Entsorgungsfachbetrieb)**

Wir nehmen Ihr:  
Altholz, Baustellenmischabfälle, Bauschutt, Sperrmüll

- Containerdienst
- Abriss aller Art
- Interserohpartner

12557 Berlin, Grünauer Straße 210-216

Annahmezeiten:

Mo-Fr	7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	7:00 bis 12:00 Uhr
Büro	Tel + Fax (0 33 0 51) 629-0 (14)
Disposition	Tel + Fax (0 33 0 94) 693-0 (14)



[www.ors-recycling.de](http://www.ors-recycling.de)



## Gas-Tankstelle bei Peter Neumann eröffnet

Am 17. Februar war es soweit: die erste Gas-Zapfsäule wurde in Bestensee beim bekannten Gas-Lieferanten Peter Neumann in der Hauptstr. 84 eingeweiht. Außerhalb der Geschäftszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr ist die Zapfsäule über den Triftweg erreichbar.

Umrüstung von Benzin auf Gas kostet rund 2.000 €.

Auch eine Vertretung des Gewerbevereins erschien zur Eröffnung und überreichte neben besten Wünschen eine Urkunde.

Die Geschichte von der Planung der Anlage im September 2005 bis zur Eröffnung ist lang, und Peter



Kurz nachdem die Presse zum Eröffnungstermin eintraf, konnte auch gleich der erste Kunde begrüßt werden: Torsten Fischer von der gleichnamigen Hauskrankenpflege in Gallun. Er rechnete vor, dass sich für ihn als Vielfahrer die Umrüstung auf Gas lohnt. Mit einer 50 l-Tankfüllung ist er

Neumann beklagt die Bürokratie in Deutschland. Aus der geplanten Eröffnung im November/Dezember wurde so der Februar, und durch immer neue geforderte Genehmigungen erhöhte sich ohne Einrechnung eigener Leistungen die Investitionssumme auf 22.000 €. Wer außerhalb der regulären Öff-



schon über 900 km gefahren, und für den Notfall steht parallel zum Gastank der „normale“ Benzintank auch noch zur Verfügung. Übrigens, ein Liter Gas kostete an diesem Tag 60 Cent. Die Um-

nungszeiten tanken möchte, sollte sich eine Kundenkarte zulegen. Dann ist es rund um die Uhr möglich, und am Monatsende wird per Einzugsermächtigung abgerechnet. *Wolfgang Purann*

## Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wiedlandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten. *Hauptamt*

## NATURFREUNDE BESTENSEE



Überschrift wie bisher: NATURFREUNDE BESTENSEE (März 06-Ausgabe)

auch die Errichtung der Enteninsel im Dorfteich werden.

Wir hatten zwar so einen richtig schönen Winter - aber nun reicht es auch bald! Der Frühling darf nun kommen - die Zeit ist ran! Das Geschrei der ersten Kraniche war zu hören und bald fliegen die Störche ein (hoffentlich ohne Grippe!). Also nutzen wir die Ruhe und bereiten uns so langsam darauf vor, dass es wieder richtig los geht rund um's Haus und im Garten.

Am 5. März haben sich die „Naturfreunde Bestensee“ wieder einmal getroffen, um die anstehenden Aufgaben für 2006 abzustimmen. Das Resümee: Es wird in ehrenamtlicher Arbeit wieder einiges erledigt, was unser Ortsbild etwas verschönert - das soll unser Beitrag zur 700-Jahrfeier sein. Angefangen vom Wegweiser (Kiefernweg), an dem Jugendliche ihre Kräfte gemessen und ihren Frust abgelassen haben, bis hin zur Überarbeitung der von uns errichteten rustikalen Bänke und der Ausbesserung des Podestes um eine Bank im Sutschketal. Angeschoben konnte

Dazu holten wir uns nötiges Fachwissen von einem Experten in Neue Mühle. Unsere Absicht ist ja, dabei auch nichts falsch zu machen und wir hoffen, dass sich die Enten darauf auch wohl fühlen werden. Vom Leiter des Bauamtes wurde kurz entschlossen gehandelt und die ortsansässige Gerüstbau-Firma Wolf errichtete im noch zugefrorenen Dorfteich das Gerüst für unsere Plattform. Für dieses schnelle Handeln und die Bereitstellung des erforderlichen Materials möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Wir werden uns Mühe geben, die Insel als kleinen „Hingucker“ und entenfrendlich zu gestalten.

Der Wegweiser Franz-Künstler-Str./Ecke Schleifweg wird von uns ebenfalls neu und etwas ansehnlicher gestaltet werden. Des Weiteren stehen 2-3 neue Bänke auf dem Plan. In Vorbereitung der Festlichkeiten haben wir noch einige Sa-

**Meisterbetrieb**

**GRÜNER**

**BAUKLEMPNEREI**

**DACHDECKEREI**

[www.bauklempnerei-gruner.de](http://www.bauklempnerei-gruner.de)

---

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer mit Dachsteinprofilen  
Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

---

Am Glunzbusch 6    Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
15741 Bestensee    Telefax: (03 37 63) 6 22 56

### Das Bürgerbüro informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:	
<b>Wappen-Sticker</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Wimpel</b>	<b>Stück 2,50 €</b>
<b>CD-Rom von Bestensee</b>	<b>Stück 5,11 €</b>
<b>Schlüsselanhänger</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Runde Aufkleber</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>CD-Rom 7. Skater-Event</b>	<b>Stück 7,00 €</b>
<b>Bestensee-Postkarten</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Feuerzeuge mit Wappen</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Fotos von Bestensee</b>	<b>Stück 5,50 €</b>
<b>CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.</b>	
„Oh mein Pätz, wie schön bist du“	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee</b>	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
<b>Erlebnisführer Brandenburg</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Jubiläumszollstock (limitierte Auflage)</b>	<b>Stück 5,00 €</b>



chen mehr vor, aber man muss ja nicht über ungelegte Eier reden. Wir hoffen jedenfalls, dass uns im Verlauf des Jahres noch einiges mehr gelingt. Zu gegebener Zeit werde ich dann darüber informieren.

Leider zum Schluss noch eine etwas unerfreulicher Bemerkung. Das nebenstehende Foto ist leider nicht mehr aktuell. Die Kiefer als schöner Blickfang am Ende des Wustrockens gibt es nicht mehr.

Sie wurde am 15. März gefällt. Ich drücke es mal ganz vorsichtig aus. Der Investor oder der Projektant hat offensichtlich keine Möglichkeit gesehen (oder kein Interesse daran) diesen Blickfang in die Gestaltung einzubeziehen. Es ist für mich enttäuschend und frustrierend zu gleich, dass keiner etwas dagegen unternommen hat.

K.-H. Geppert,  
Tel./ Fax: 033763/20986



Unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir

*fröhliche Osterfesttage*

MATTHIAS HÖPPE

Voigt  
**Fußbodenverlegung**

Rathenastr. 07  
15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt  
Schillerstraße 25a  
16741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59

**Ihre Volkssolidarität informiert:**



Bayrisches Schlachtfest in Waßmannsdorf, eine etwas andere Art als wir es kennen, hatte die DHT für uns organisiert. So fuhren wir voller Spannung am 22. Februar zu Dymkes Landgasthof, um uns überraschen zu lassen.

Es war ein sehr geschmackvolles Büffet aufgebaut und es gab vom Eisbein bis zur Grützwurst alles, was ein Schlachtfest so zu bieten hat. Nachdem ich ein „kleines Eisbein“ verzehrt hatte, konnte ich die anderen Köstlichkeiten gar nicht mehr probieren, denn das drückte schon an die Schädeldecke. Ein Malteser sollte anschließend Abhilfe schaffen.

Bayrisch an der ganzen Angelegenheit war eigentlich nur Rudi. Ein „Brandenburger Bayer“ brachte Stimmung ohne Ende unter die Leute. Beim Alphornblasen versuchte sich auch unsere Anke und schaffte es sogar, diesem Rieseninstrument ein paar Töne zu entlocken, natürlich zu unserem Gaudi. Die „sportliche“ Betätigung kam

auch nicht zu kurz. Das Tanzbein konnte kräftig nach toller Musik geschwungen werden. Es wurde geschunkelt, geklatscht und gelacht, so dass dieser schöne Nachmittag wie im Fluge verging.

Anschließend konnten noch Verzehrbeutel für zu Hause gekauft werden, womit aber die Fam. Dymke völlig überfordert war. Sie haben mit soviel Andrang nicht gerechnet, aber zum Schluss wurde jeder zufrieden gestellt und wir fuhren recht stimmungsvoll nach Hause.

Das Abendbrot wurde an diesem Tag gestrichen.

Am 8. März, dem internationalen Frauentag fuhren wir zu unserer obligatorischen Feier nach Rangsdorf in das Seebad-Casino. Dort angekommen wurden wir von der DHT begrüßt und platziert. Das angekündigte Programm war vielversprechend und so warteten wir gespannt auf die Dinge, die da kommen sollten. Verkürzt wurde uns die Wartezeit erst einmal mit Mit-

**Jetzt auf Sieg spielen:**

**Die FairP(l)ay-Finanzierung für fast alle neuen Volkswagen Pkw.**

**0,9%**  
FairP(l)ay-Finanzierung  
inkl. Kfz-Vollkasko  
inkl. Garantieverlängerung  
inkl. Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit

z. B. schon für **99 €\*** monatlich

\*Gilt für Polo-Obel bei 0,9% effekt. Jahreszins in der FairP(l)ay-Finanzierung. Details zur Anzahlungshöhe, Schlussrate und Versicherungsleistungen hier bei Ihrem Volkswagenpartner. Ein Angebot der Volkswagen Bank.

**AUTOZENTRUM ZEESEN**  
Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen  
Tel.: (0 33 75) 9 05 90 • Fax: (0 33 75) 90 59 63  
eMail: info@azz.vapn.de  
www.autozentrumzeesen.de

tagessen. Danach gab es ein paar Runden Verdauungstänze und schon nahte die 1. Attraktion. Ein Feuerschlucker betrat die Bühne, etwas „grauslich“ und nicht erkennbar angezogen. Er fuchtelte mit seinem Schwert und den brennenden Fackeln umher und bezog auch das Publikum in seine Darbietung ein. Er lies nach und nach die „Hüllen“ fallen (bzw. die Damen halfen ihn dabei) und zum Vorschein kam dann ein junger Mann. Aber soviel Begeisterung erntete er nicht, das war bei der anschließenden Modenschau vom Modehaus Dresden schon ganz anders. Da waren leuchtende Augen zu sehen und beim anschließenden Kaufrausch konnte man sich so richtig austoben. Trotzdem kam die Gemütlichkeit mit viel Tanz nicht zu kurz. Kaffee und Kuchen ließen die Tanzpause nicht langweilig werden und so ging

es dann frisch gestärkt wieder auf das Parkett. Beim Quiz hatten wir leider kein Glück, der Nylon-Strumpf hat uns das Genick gebrochen. Aber schön war es trotzdem. Die DHT hat uns wieder einmal einen schönen Tag bereitet, Danke!

Am 18. März fahren wir erstmalig zur Kur an die polnische Ostseeküste und danach hören Sie wieder von uns.

#### Unsere nächsten Termine:

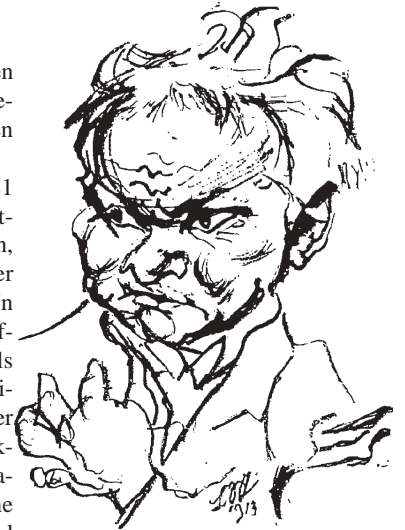
- 16. Mai Spargelfest in Mötzow
- 23. Juni Sommerfest in Streganz
- 5. Juli Landesgartenschau in Rathenow
- 19. Aug. Potsdamer Schlössernacht

Vom **26. September bis 10. Oktober** fahren wir nach **Spanien an die Costa Azahar**. Es sind noch Plätze frei. Tel. 033763/61777  
*Ihre, Eure Elvira Guhn*

## Ein Stein

Fast vergessen steht im Garten an der Puschkinstraße 10 ein Gedenkstein, der an den deutschen Dichter Paul Zech erinnert.

Paul Zech, am 19. Februar 1881 in Briesen bei Thorn (Westpreußen, jetzt Polen) geboren, wurde international als Dichter und Schriftsteller bekannt. In Wuppertal - Elberfeld ist er aufgewachsen. Dort schrieb er als Lagerarbeiter mit 21 Jahren seine ersten Gedichte. Mit seiner Lyrik erregte er früh Aufmerksamkeit. Später folgten Romane, Erzählungen, dramatische Stücke, Nachdichtungen und Übersetzungen von Villon, Rimband, Verhaeren und indischer Lyrik. Viele der Nachdichtungen und Übersetzungen gelten heute als eigenständige, originäre Schöpfungen Zechs. Auffallend und beeindruckend zugleich ist sein expressiver Stil. Verleger



Ludwig Meidner: Paul Zech, Federzeichnung, 1913 - Original im Deutschen Literaturarchiv Marbach a.N

seiner Werke waren Ernst Rowohlt, Kurt Wolf, Hoffmann & Campe. Else Lasker - Schüler, die von Paul Zech sagte, er „schreibt mit der Axt seine Verse“, veranlasst ihn 1912 nach Berlin zu kommen. Auf Vorschlag von Heinrich Mann wird Paul Zech 1918 mit dem Kleist - Preis geehrt. Jetzt gehört er zur „literarischen

Prominenz“ der Hauptstadt. 1919 bezieht er mit der Familie ein Anwesen in Groß Besten, an der Kursstraße 10 - der heutigen Puschkinstraße in Bestensee. An seinen Freund Richard Dehmel schreibt er am 1. Dezember 1919: „Ich habe Berlin den Rücken gekehrt und bin, eine Stunde von dort in einem Walddorf sesshaft geworden. ... kleines Landhaus, Garten, See, Wald - das ist Erfüllung früherer Träume.“ So wurden Paul Zech, seine Ehefrau Helene und Tochter Elisabeth, Bürger unseres Heimatortes.

Paul Zech verlässt 1933 Deutschland und begibt sich nach Argentinien. Seine Bücher werden

### Der Seniorenbeirat informiert:

**Auf den Spuren des Frühlings** wollen wir am **25. April 2006**, unter sach- und fachkundiger Leitung von Herrn Schäffer wandern. Unser Ziel ist, den Todnitzsee zu umwandern.  
**Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Bestensee**

Die **nächste Bowlingveranstaltung** ist am **24. April 2006** wie immer im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße. In der Zeit von **14.00 - 16.00 Uhr** können bowlingbegeisterte Senioren ihre Kräfte messen.

Der **Seniorenbeirat trifft sich wieder am 12. April 2006 um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses Eichhornstr. 4-5.

*Dora Kuhnert*

*Vors. Seniorenbeirat*

**TELEHANDY**  
Hauptstr. 56 • 15741 Bestensee  
Tel. 033763 - 61384 • Fax: 033763 - 00430  
www.telehandy.de

wünscht  
**sonnige und  
erholsame  
Osterferien**

**Kleine Geschenke zum Osterfest:**

- ♥ Stickerereien verschiedener Art
- ♥ Geschenkgutscheine

*Schauen Sie doch mal rein!*

**Anderungsschneiderstube**  
**Karin Zussert**  
15741 Patz - Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874  
**Geschenkartikel & Zeitungen**  
Änderungen & Maschinenstickarbeiten innerhalb von 3 Tagen

Allen Patienten, Bekannten und Freunden wünschen wir

**sonnige  
und  
erholsame  
Osterfeiertage**

**Physiotherapie**  
Sonnenberg & Rochow GbR  
Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77

## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

#### SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr



nicht verbrannt, aber in der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland nicht mehr verlegt. „Bücher von Zech gibt es nicht mehr im deutschen Buchhandel“, heißt es in einem Schreiben des Bibliographischen Instituts Leipzig. Paul Zech stirbt am 7. September 1946 in Buenos Aires. Seine Frau Helene lebte bis zu ihrem Tod 1962 in Bestensee. Ihrer engagierten Zusammenarbeit mit

dem Greifenverlag verdanken wir, dass ein Teil der Werke Paul Zechs, Lesern in beiden deutschen Staaten nach dem 2. Weltkrieg wieder zugänglich gemacht werden konnten.

Die 125. Wiederkehr des Geburtstages von Paul Zech veranlasste Herrn Dr. Phil. Alfred Hübner aus Pforzheim, unterstützt durch eine sehr engagierte Frau, Katharina Kaiser, im Haus am Kleistpark, in

## Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

# "BESTWINER"

erscheint am **26.04.2006**

**Redaktionsschluss** ist am: **12.04.2006**

## DAHMELAND MESSE erhält festes Dach

Die Dahmeland Messe in Königs Wusterhausen bekommt in diesem Jahr ein festes Dach über den Kopf. In Ermangelung einer geeigneten Räumlichkeit fand die Ausstellung seit 1993 jährlich in mobilen Zelt-hallen statt. Erstmals kann jetzt für die Messe die Paul-Dinter-Halle genutzt werden.

Das Frühlingsfest der Stadt zieht gleich mit um auf das Areal der Sportstätte, die durch den ISTAF-Ableger Stadionfest überregionale Bedeutung erlangte. Wo sonst um Meter, Sekunden und Punkte im sportlichen Wettstreit gekämpft wird, heißt das Motto vom 5. bis 7. Mai Bauen – Wohnen – Wohlfühlen.

Leben leichter, angenehmer und schöner machen. Ein weiter gefasster Branchenmix soll interessierten Firmen der regionalen Wirtschaft den Zugang zur Messe ermöglichen, um sich einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können. Zugleich wird die Dahmeland Messe dadurch auch attraktiver für jedermann.

Einen geeigneten Rahmen für ein solches Messekonzept kann die Paul-Dinter-Halle hervorragend setzen. Für die multifunktional nutzbare Dreifeld-Sporthalle ist der Ausstellungscharakter der Dahmeland Messe auch eine Prämie. Und da der Innenraum im Zustand eingefahrener Tribünen-



Erwartet werden zur Dahmeland Messe vorrangig Vertreter des Bauhaupt- und Baunebengewerbes sowie der Baubetreuung und -finanzierung. Die Messe öffnet sich aber auch für alle Dienstleistungsangebote und Produkte, die unser

bereiche 1.300 Quadratmeter umfasst, wäre auch für einige Vereine und Verbände Platz zur Eigendarstellung. Abstimmungen mit dem Veranstalter sind ab sofort unter 030 93491256 möglich.

## Fahrradverleihverbund

### Bestensee

Bahnhofsgaststätte Engert  
Am Bahnhof  
15741 Bestensee  
Tel. 033763/65070

### Töpchin Draisinenbahn

Berlin-Brandenburg GmbH & Co KG  
Fürstenwalder Str. 7  
15528 Spreenhagen  
033633/69080

### Motzen

Hotel-Residenz  
Am Motzener See  
15741 Motzen  
Tel. 033769/850

Mietpreise:	pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr	- 13,00 Euro
	½ Tag - 5 Stunden	- 7,00 Euro
Zusatz:	Transfergebühr:	5,00 Euro
	Havarieversicherung:	5,00 Euro

## Stadt fördert Teilnahme an Dahmeland Messe

Die diesjährige Dahmeland Messe findet vom 5. bis 7. Mai statt. Erstmals wird für die Ausstellung die Paul-Dinter-Halle auf dem Gelände des Stadions der Freundschaft genutzt.

Schon jetzt haben ortsansässige Firmen und Innungen ihre Teilnahme an der Messe angekündigt. Durch ihre starke Verwurzelung im Wirtschaftsleben der Stadt und des Umkreises ist die Dahmeland Messe seit vielen Jahren eine feste Größe im Veranstaltungsplan der Region.

Auch in diesem Jahr können Firmen oder Handwerksinnungen eine städtische Förderung beantragen. Die Anträge müssen bis 12. April bei der Stadtverwaltung Königs Wusterhausen eingegangen sein. Sie können formlos gestellt werden. Bei der Messeanmeldung ist auf den Antrag zu verweisen oder eine Kopie beizufügen.

Mit der Zulassung zur Dahmeland Messe erhalten die Antragsteller dann auch die Information über die Bewilligung des Antrags.

### Wer wird gefördert?

Gefördert werden unter Beachtung folgender Priorität

1. in Königs Wusterhausen ansässige Handwerksinnungen
2. Handwerksbetriebe einer ortsansässigen Innung, falls diese nicht selbst die Förderung in Anspruch nimmt
3. traditionsreiche, langjährig ortsansässige Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes

### Was wird gefördert?

50 Prozent der Standflächenmiete bis maximal 750,- Euro je Innung bzw. 500,- Euro je Unternehmen.

### Was geschieht nach der Antragstellung?

Über die Bestätigung einer Förderung entscheidet der Bürgermeister der Stadt im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen unverzüglich in der Reihenfolge der Antragstellung bis zur vollständigen Ausschöpfung des Fördervolumens.

Ein Anspruch auf Fördermittel besteht nicht.

Anträge auf Förderung zur Teilnahme an der Dahmeland Messe können ab sofort formlos bei der Stadt Königs Wusterhausen (Karl-Marx-Straße 23, 15711 Königs Wusterhausen) gestellt werden. Einsendeschluss ist der 12. April 2006.

### weitere Informationen:

**Präsentations- & Ausstellungsservice**  
**Dr. Ralf Köthnig**  
**PAS Eiche**  
**Immenweg 22**  
**16356 Ahrensfelde**  
**Fon 030 93491256**  
**Fax 030 93491257**  
**Funk 0170 2858814**

**E-Mail info@pas-messen.de**

**E-Mail pas-eiche@arcor.de**

**Internet www.pas-messen.de**

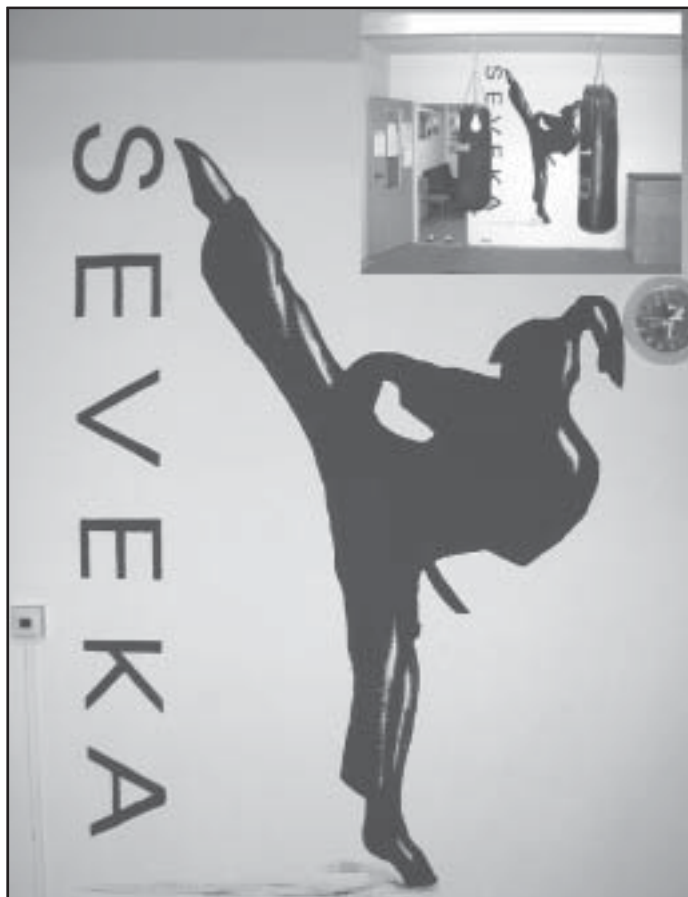
Ab 05. April 2006 eröffnet die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V. (03375-920277) eine Frauenselbstverteidigungsgruppe (ab 18 Jahre). Das Training findet ab diesem Tag jeweils Mittwochs von 19.30 - 21 Uhr statt. Ein neues weibliches Mitglied hat sich bereits dauerhaft „angemeldet“, ohne jedoch einen Platz zu beanspruchen. Sie ist als Wandzeichnung

von der Multimediadesignerin, Künstlerin und Buchautorin Carola Thiele (www.cath-galerie.de) geschaffen worden. Bereits mit Eröffnung unserer Trainingsräume im Vereinshaus Bestensee, Waldstr. 31 zeichnete sie unser Vereinslogo an eine Wand. Man kann es bereits von der Straße aus entdecken.

Unser Verein möchte sich auf diesem Wege herzlich bei Frau Thiele bedanken.



SEVEKA®



Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



BESTATTUNGS  
INSTITUT  
WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen  
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970  
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810  
Tag und Nacht 03375-554970

## CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION CDU Gemeindeverband Bestensee/Pätz

### Abbau der Bürokratie

Der CDU Gemeindeverband Bestensee/Pätz lädt alle CDU Mitglieder und interessierte Bürger zur Veranstaltung zum Thema „Abbau der Bürokratie“ am 19.04.2006 im „Preußeneck“, Friedenstr. 24, in Bestensee ein.

Als Referentin hierzu erwarten wir die Parlamentarische Geschäftsführerin und Finanz-Politische Sprecherin Frau Saskia Funck.

Im Anschluß an Ihren Vortrag wird Frau Funck die Fragen der Teilnehmer beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Angela Jarzombek  
Vorstandsmitglied

### Der Frauenstammtisch informiert:

### Alles rund um die Haarpflege

Wir laden alle Mitglieder des Frauenstammtisches, Ihre Partner sowie alle interessierten Bürger ein, an unserer nächsten Veranstaltung teilzunehmen.

Sie findet am **Mittwoch, den 05.04.2006 im Bestenseer Friseursalon Heide** statt. Wir treffen uns um **19 Uhr** im Salon in der Hauptstr. 24.

Es wird über die moderne Haarpflege sowie aktuelle Trends für den Sommer informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Angela Jarzombek  
Vorstandsmitglied

## Sicherheit zählt!

Nicht erst daran denken,  
wenn es zu spät ist.



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
Funk: 0170-8143190 • eMail:michael.kuttner@t-online.de  
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

## HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

Technische Gebäudeausrüstung  
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik  
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche  
Wartung von Heizungsanlagen  
einschließ. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33





## Grünes Licht für Flughafen BBI: Größtes Investitionsvorhaben im Bezirk der IHK Cottbus und HWK Cottbus kann starten

Mit seiner positiven Entscheidung hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig endgültig den Weg zum Bau des Großflughafens Berlin Brandenburg International (BBI) am Standort Schönefeld frei gegeben.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus und die Handwerkskammer (HWK) Cottbus begrüßen diese Entscheidung. Damit kann das größte Infrastrukturprojekt in Ostdeutschland, das zugleich das größte Investitionsvorhaben in den Kammerbezirken von IHK und HWK Cottbus ist, Realität werden. Die Cottbuser Wirtschaftskammern erwarten vielfältige Impulse für die regionalen Unternehmen. Die gesamte Region wird einen Schub an wirtschaftlicher Entwicklung und Beschäftigung erfahren.

„Nach diesem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes besteht endlich Rechtssicherheit in dem langen Prozess um den Flughafen BBI.

Das Urteil ist ein deutliches Signal für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes“, sagt Dr. Joachim Linstedt, Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus.

„Die Unternehmen der Region erwarten nun von der Betreiber-gesellschaft der Berliner Flughäfen, dass wie zugesagt die heimischen Bauunternehmen und Dienstleister bei der Auftragsvergabe entsprechend Berücksichtigung finden“, so Knut Deutscher, Hauptgeschäftsführer der HWK Cottbus. Nach Einschätzung der IHK Cottbus und der HWK Cottbus gefährden die vom Gericht gestellten Auflagen nicht die Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit des Vorhabens.

Mit dem Großflughafen Berlin Brandenburg International (BBI) kann die Region Berlin-Brandenburg eine gravierende Lücke im Vergleich mit anderen Metropolregionen Europas schließen.

**Tourist - Info**  
www.oberandorf.de  
info@oberandorf.de  
phone 08033-301-20

**Oberandorf**

Radtouren · Wandern im Inntal · Schwimmen  
Paragliden · kulinarische Genüsse · Erholung

**Nicht VERZAGEN! Lutze FRAGEN!**

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

**Markt Ebensfeld**  
in Oberfranken

www.ebensfeld.de

das „Tor zum Oberen Maintal“,  
dem Gottesgarten am Obermain

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- die unmittelbare Nähe zur Obermain-Therme in Bad Staffelstein (Bayerns wärmstes Thermalsolebad)
- 175 km beschilderte Wander- und Radwege, Schwimmen, Tennis und Kanufahrten auf dem Main
- Historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth, Kloster Banz u. Vierzehnheiligen
- Großes Angebot an Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen. Echt Fränkische Küche.

**Info im Fremdenverkehrsamt bei Frau Lienert**  
Tel. 0 95 73 / 96 08-19 • Fax 0 95 73 / 96 08-30

Wandern + Radfahren + Rebenkunst + Weingenuß  
Gastlichkeit + Romantik + Baukunst + Geschichte  
Wein-, Heimat- + Folklorefeste + Sport + Erlebnis



Tourist-Information  
„Mittelmosel-Kondelwald“  
Rathaus • 54536 Kröv/Mosel  
Tel.: 06541/706-111 • Fax: 06541/706-101  
eMail: Touristinfo@Mittelmosel-Kondelwald.de  
Internet: www-Mittelmosel-Kondelwald.de



Wein- und Ferienregion

mit den Weinorten  
Kinheim-Kindel  
Kröv/Kövenig  
und Reil

Coupon bitte ausfüllen und an unsere Adresse senden oder faxen  
Wir interessieren uns für die Angebote der Ferienregion „Mittelmosel Kondelwald“. Bitte senden Sie uns ausführliches Informationsmaterial zu.

➔ **Interesse-Coupon** ✂

Name: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_



## Gesundheitstourismus bietet große Chancen

Der Gesundheitstourismus bietet mit die größten Perspektiven zur weiteren Entwicklung der Tourismuswirtschaft in Brandenburg. Zu diesem Ergebnis kamen die Teilnehmer der heutigen gemeinsamen Tagung der Tourismusausschüsse der Industrie- und Handelskammern (IHKs) Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam in Burg (Spreewald).

Unternehmer und Experten aus ganz Brandenburg tauschten sich im Hotel „Zur Bleiche Resort & Spa“ über die besten Strategien zum Ausbau des Wellness- und Gesundheitstourismus aus. Erfolgreiche Unternehmer der Touristikbranche berichteten von ihren Erfahrungen und stellten „Best Practice Beispiele“ vor.

Brandenburg verfügt, so das Resümee, über eine moderne Infrastruktur, mit der es sich am Boom des Gesundheitstourismus beteiligen kann. Mit Einrichtungen wie

der Spreewaldtherme in Burg, dem Kristallbad in Lübbenau, der Luisenparktherme Wonnemar in Bad Liebenwerda oder der Therme Bad Saarow wurde in diesem Bereich viel investiert.

Noch ungehobenes Potential für den brandenburgischen Gesundheitstourismus sehen die Branchenexperten vor allem in der verbesserten Kooperation mit anderen Partnern - wie zum Beispiel der Deutschen Bahn - und in einer engeren Kooperation der Tourismus- und Gesundheitsbranchen von Berlin und Brandenburg bei der Vermarktung der gemeinsamen Region.

Hintergrund: Bei der Urlaubsform „Wohlfühlurlaub“ stiegen laut einer aktuellen Studie von American Express in Deutschland die jährlichen Zuwachsraten von 20 Prozent im Jahr 1998 auf 31 Prozent im Jahr 2005.

## Informationsangebot der IHK Cottbus zur Einführung des digitalen Tachographen

Es ist der Trend der Zeit, analoge Systeme durch moderne digitale Technik zu ersetzen. Ab Mai 2006 soll auch die Aufzeichnung der Lenk- und Ruhezeiten im europäischen Straßenverkehr digital erfolgen. Die Daten werden beim digitalen Tachographen nicht mehr analog auf eine Diagrammscheibe geschrieben, sondern das digitale Kontrollgerät speichert die Lenk- und Ruhezeiten direkt auf einer Chipkarte.

Zur Einführung des digitalen Tachographen hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus ein Merkblatt erarbeitet, das u. a. auf den Internetseiten der IHK unter [www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de) Rubrik Standortpolitik/Verkehr kostenlos heruntergeladen werden kann.

Das Europäische Parlament und der EU-Ministerrat haben sich über den verbindlichen Einführungs-termin des digitalen Kontroll-

gerätes geeinigt. Spätestens 20 Tage nach Veröffentlichung der neuen Lenk- und Ruhezeiten-Verordnung müssen neu zugelassene Nutzfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t sowie Busse mit mehr als neun Sitzplätzen mit dem digitalen Kontrollgerät ausgerüstet werden. Der Rechtstext soll aller Voraussicht nach im April 2006 veröffentlicht werden. Mit der Einführung des Tachographen ist demnach für Anfang Mai zu rechnen. Da das digitale Kontrollgerät nur in neu angemeldeten Fahrzeugen zum vorgeschriebenen Muss wird und keine Nachrüstpflicht für ältere Fahrzeuge besteht, wird sich die Einführung über mehrere Jahre erstrecken.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Cottbus, Nadin Kilian, Telefon 0355 365-194.

**Werbung im Amtsblatt - der direkte Weg zum Kunden!**

**GEZIELT WERBEN**  
mit einer Anzeige im  
**AMTSBLATT**

Ich berate Sie gern unverbindlich

**Jürgen Plettner**  
15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

**ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54**  
**ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55**  
**ISDN DFÜ: (0 33 75) 29 59 55**

**KAMINE**  
Öfen • Schornsteine • Fliesen

**Neue Ausstellung!**

**Kamin- & Ofenstudio**  
Hauptstraße 10  
15741 Bestensee

☎ 033763-229 19

**Noch nichts vor?**  
Dann aber schnell auf's Wasser!

Vom Paddelboot bis zum Wasserkremser für 30 Personen

**Wir haben das passende Mietboot für Sie!**

Seerundfahrten & Mietboote Gussow  
+++ Tel. 033 7 63 / 6 18 83 +++



**FERIENREGION**  
**CHIEMGAU**  
**CHIEMSEE**



**Ferien bei uns - weil's Spaß macht.**

**STAUDACH-EGERNDACH (540 m)**

Wenige Kilometer vom Chiemsee, an seiner südlichen Bergseite, liegt am Fuße des Hochgern (1744 m), dem schönsten Aussichtsberg im Chiemgau, ein gemütliches Doppeldorf mit 1.100 Einwohnern. Ideal für Menschen, die sich so richtig ausgiebig erholen wollen. In aller Ruhe oder aktiv, wie Sie wollen. Bestimmt gibt es aber bei uns keine Langeweile. Nach Lust und Laune können Sie Ihr tägliches Ferienprogramm bestimmen. Spaziergehen durch Wald und Wiesen, durch das Moor, Bergwandern, Bergsteigen, ideal z. Radln, eine Partie Tennis, vielleicht ein Ausflug zum nahegelegenen Chiemsee. Und zum Abschluß einen Heimatabend in Staudach-Egerndach. Ferien bei uns bedeuten Urlaub pur zu jeder Jahreszeit.

**Ü/Frühstück** im Doppelzimmer  
m. Du/WC pro Pers. ab € **14,-**  
**FE/WO** pro Tag für 2 Personen ab € **24,-**  
**Angebote ab 5 Tagen**



**COUPON** Ich wünsche den kostenlosen Info-Prospekt von Staudach-Egerndach

Vorname:.....  
Name:.....  
Straße:.....  
Plz.:.....  
Ort:.....

**VERKEHRSVEREIN**  
83224 Staudach-Egerndach  
Marquartsteiner Str. 3  
Telefon: 0 86 41-25 60  
Telefax: 0 86 41-18 08

e-mail: [info@staudach-egerndach.de](mailto:info@staudach-egerndach.de)  
internet: [www.staudach-egerndach.de](http://www.staudach-egerndach.de)

**Sicher in die neue Mofa- und Moped-Saison.**



Die neue Saison langt bald wieder an. Haben Sie Ihr Mofa oder Moped schon gecheckt? Alles o.k.? Dann brauchen Sie nur noch die Allianz Haftpflicht. Das neue Kennzeichen können Sie jetzt bei uns abholen. Damit sind Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs. Gute Fahrt! Hoffentlich Allianz versichert.

**Cornelia Borchert**  
Hauptvertretung der Allianz  
Karl-Liebknecht-Str. 70-72  
(Am Penny Markt)  
15711 Zeesen  
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27  
eMail: [cornelia.borchert@Allianz.de](mailto:cornelia.borchert@Allianz.de)

**Bürozeiten:**  
Di.+Do. 9-12 Uhr  
u. 14-18 Uhr  
Fr. 9-12 Uhr



**Der Gesundheitstip**

**Die bundesweite Aktion der Apotheken zum Abnehmen**

**Weniger Hunger, leichter abnehmen. Der natürliche Weg zu einem gesünderen Leben**

Für die meisten Menschen ist es sehr schwer abzunehmen. Oder besser gesagt, auf Dauer das Wunschgewicht zu halten. Mit jeder gescheiterten Diät wachsen die Selbstzweifel. Das Gefühl, es einfach nicht zu schaffen, führt schließlich zur Resignation. Das Scheitern der Abnehmbe-mühungen liegt aber weniger in einer Charakterschwäche, als in einer falschen Strategie. Mit dem richtigen Vorgehen können Sie leichter Gewicht verlieren und das neue, erreichte Gewicht auch langfristig halten. Die wichtigsten Schritte für ein erfolgreiches Gewichtsmanagement haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt:

wieder normal gegessen, sind die Pfunde sehr schnell wieder drauf, oft steigt das Gewicht sogar noch weiter an. Dieser als Jojo-Effekt bekannte Teufelskreis hat seine Ursache im Stoffwechsel. Während der Diät läuft dieser auf Sparflamme. Der Körper reagiert nach einem uralten Schema, das ihm in Zeiten von Nahrungsknappheit das Überleben sicherte. Bekommt er nach einer solchen Zeit des Mangels wieder normale Lebensmittelmengen, speichert er soviel als möglich in Form von Fettgewebe quasi als Vorrat für die nächste „Hungersnot“. Wer abnehmen will, muss daher Diäten aus seinem Leben verbannen.

**Keine dauerhafte Gewichtsabnahme ohne Ernährungsumstellung**

„5 kg weniger in einer Woche.“ Vorsicht bei solchen Versprechungen. 95% aller Diäten funktionieren nicht. Ananasdiat, Zitronensaftkur und wie die Tipps alle heißen mögen haben eines gemeinsam: sie entziehen dem Körper vor allem Wasser und Eiweiß, aber leider kaum Fett. Die Waage zeigt nach einer solchen Diät zwar weniger an, die ungeliebten Fettpolster sind aber immer noch da. Erst verlässliche Messungen von Korperfettgehalten zeigen den Misserfolg. Wird nach einer solchen Diät

**Die Ziele müssen realistisch sein**

Das einzig richtige und wichtige Ziel beim Abnehmen ist Ihr Wohlbefinden. Das ganz persönliche Idealgewicht lässt sich nicht in Tabellen ablesen oder gar mit Formeln berechnen. Ihr richtiges Gewicht ist das Gewicht, mit dem Sie sich schön, gesund und leistungsfähig fühlen. Dieses individuelle Wohlfuhlgewicht liegt zwar meist sehr nahe am Idealgewicht, aber ein wenig mehr oder weniger spielt nicht die entscheidende Rolle. Und wenn Sie abnehmen wollen oder müssen, bleiben Sie realistisch, eine Gewichtsabnahme von 1 bis 2 Kilo

APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
<b>A</b> <b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
<b>B</b> <b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 802523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
<b>C</b> <b>Märkische Apotheke</b> KWIh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Körs, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20647
<b>D</b> <b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWIh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
<b>E</b> <b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 80575	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>F</b> <b>Sonnen-Apotheke</b> KWIh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750660
<b>G</b> <b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033788 / 41896
<b>H</b> <b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 82536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
<b>I</b> <b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
<b>J</b> <b>Sabelus-Apotheke</b> KWIh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	
<b>K</b> <b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70618
<b>L</b> <b>Schloß-Apotheke</b> KWIh, Scheiderstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>M</b> <b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033785 / 80588

**Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 16**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95**

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.  
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

**März**

Mo	6C	13J	20D	27K
Di	7D	14K	21E	28L
Mi	1K	8E	15L	22F
Do	2L	9F	16M	23G
Fr	3M	10G	17A	24H
Sa	4A	11H	18B	25I
So	5B	12I	19C	26J

**April**

Mo	3E	10L	17F	24M
Di	4F	11M	18G	25A
Mi	5G	12A	19H	26B
Do	6H	13B	20I	27C
Fr	7I	14C	21J	28D
Sa	1C	8J	15D	22K
So	2D	9K	16E	23L

**Mai**

Mo	1G	8A	15H	22B
Di	2H	9B	16I	23C
Mi	3I	10C	17J	24D
Do	4J	11D	18K	25E
Fr	5K	12E	19L	26F
Sa	6L	13F	20M	27G
So	7M	14G	21A	28H

pro Monat ist machbar, mehr ist Wunschdenken.

**Feste Essenzeiten festlegen**

Nach neuesten Erkenntnissen wird Abnehmwilligen empfohlen, besser 3 als 5 Mahlzeiten einzuplanen. Man hat herausgefunden, dass sich gerade bei Menschen mit Gewichts-

problemen das Sättigungsgefühl nicht rechtzeitig einstellt. Bei 5 Mahlzeiten ist die Gefahr des „Überessens“ deutlich größer. Auch der Einfluss auf den Insulinspiegel spielt hier eine entscheidende Rolle.

Ebenso gefährlich sind zu lange Pausen und das Ausfallen lassen von Mahlzeiten. Oft wird dann aus Heißhunger viel zu viel gegessen. 3x täglich sollten Sie einplanen, egal wie der Tag verläuft.

**Keine „schlechten“ und „guten“ Nahrungsmittel**

„Hamburger machen dick“, „Kuchen und Süßigkeiten machen Hunger“. Es ist immer eine Frage der Dosierung. Streichen Sie prinzipiell keine Nahrungsmittel komplett aus Ihrem Plan, denn genau die Dinge, die wir uns verbieten, üben einen besonderen Reiz aus. Gelegentlich einen Hamburger oder ein Stück Kuchen, warum nicht. So als Belohnung, wenn Sie wieder ein Kilo abgenommen haben.

**Ohne Bewegung läuft nichts**

Die Rede ist hier nicht von sportlichen Höchstleistungen. Regelmäßig, ausdauernd und bei niedriger Pulsfrequenz heißt die Devise, damit der Körper mit Bewegung Fett verbrennt. Ideal wären jeden 2 bis

3 Tag 40 bis 60 Minuten Ausdauer-sport wie Walking, Joggen, Schwimmen oder Radfahren. Natürlich soll die Bewegung auch Spaß machen, schließen Sie sich deshalb einer Gruppe an. So motivieren sich die Teilnehmer der Gruppe selbst untereinander und Termine hält man auch besser ein, als alleine. Vor sich selbst hat man bekanntlich viel schneller eine


Ausrede, warum gerade heute das Walken nicht möglich ist.

**Am 06. März 2006 ist diese Aktion in der Region angelaufen. In Bestensee unterstützen beide Apotheken aktiv diese Aktion zum Abnehmen und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen weiter.**

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke

**Praxis für Physiotherapie**  
Frank Trowitzsch  
Königs Wusterhausener Str. 8  
15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

**Frohe & sonnige Osterfesttage**



seit 02.01.2006 in Bestensee

**Ihr Spezialist rund um's Leder wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.**

- LEDERREINIGUNG
- LEDERREPARATUR
- FLECKENENTFERNUNG
- LEDERFÄRBUNG
- GROSSAUFTRÄGE

*für Berlin & Umland*



**LEDER CLEANIC**  
JÖRG ROSENTHAL  
HAUPTSTR. 3  
15741 BESTENSEE

tel 033763 22774  
fax 033763 22775  
mobil 0162 943 74 75

weitere Informationen unter:  
[www.ledercleanic.de](http://www.ledercleanic.de)





**Fontane Apotheke**  
B E S T E N S E E

Markcenter  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:  
(03 37 63) 6 14 90

**offizielle Partner Apotheke**

**LEICHTER LEBEN IN DEUTSCHLAND.®**

**Wir begleiten Sie mit einer professionellen Ernährungsberatung**

**START** 19,80 €

Leichter Leben in Deutschland 19,80 €

OMRON Walking style II 25,95 €

**Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team**

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**3. OSTERMARKT**  
**am 08. April 2006**  
auf dem Bahnhofsvorplatz in Bestensee

**Landkost**

Landkost-Ei EZG GmbH

wünscht ein frohes Osterfest...  
... natürlich mit Landkost-Eiern aus Bestensee!

**8. APRIL OSTERMARKT! SEHEN WIR UNS?**

Motzener Str. 111 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033763-790-0 • www.landkost-ei.de  
e-mail: info@landkost-ei.de

**TUI TRAVELStar RB Reisen**

**Frohe Ostern und wunderschöne Ferientage**

Ostern zu Hause? Wir haben **noch freie Plätze!!!**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

**FROHE OSTERN** wünscht

**AUGENOPTIK Koeckert**

Friedenstr. 22  
15741 Bestensee  
Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

**TR**

Dipl.-Kfm. [FH]  
**Thomas Rominger**  
**Ihr Steuerberater**  
VOR ORT

Kiefernweg 13  
15741 Bestensee  
**OT Pätz**  
Tel.: 033 7 63 - 60 5 17  
www.rominger-online.de  
kontakt@rominger-online.de

*Wir nehmen uns Zeit für Sie!*



**Auto & Anhänger - Service**

**Georgi**  
Kfz.-Meisterbetrieb

Gartenstraße 35 - 15749 Ragow  
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

Groß- & Einzelhandel

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,  
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. mit Montage
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Anhänger: Verkauf & Service
- ☆ Klimaanlage+Service+Standheizung

**Sommerreifen günstig! Motorrad-Reparatur & Ersatzteilverkauf**

Fragen Sie uns! Wir machen Ihnen ein persönliches Angebot für Ihr Fahrzeug zu einem **Top-Preis!**